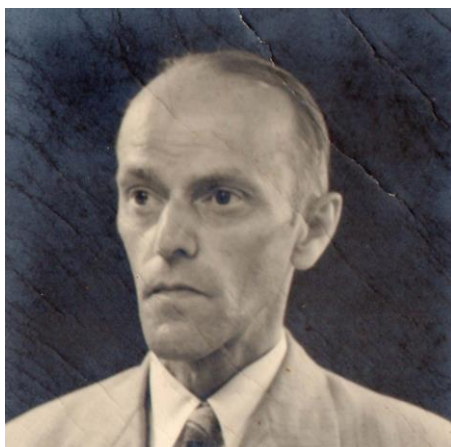


Nachlass Gustav Specht

Gustav Specht (1885–1956)



Geboren am 27. Januar 1885 in Riga. Verlebt seine Kindheit in Oger bei Riga. Besuch der von Eltz'schen Privatschule und des humanistischen Stadtgymnasiums Riga, wo er im Juni 1905 das Abitur ablegt. 1905 veröffentlicht Specht ein erstes Gedicht im Jahrbuch *Der Spielmann*. Von Oktober 1905 bis zum Sommer 1911 Studium der Rechtswissenschaft und Philosophie in Jena, Straßburg und Moskau. Bereist Deutschland, Österreich, Italien, Finnland, Russland und die Ukraine. Ableistung der einjährigen Militärpflicht in der russischen Armee. 1913/14 als Sprachlehrer am Staatlichen Gymnasium und an der Landwirtschaftlich-Technischen Lehranstalt in Soroki (Gouvernement Bessarabien) tätig. Ab 1913 Veröffentlichungen in Zeitschriften wie *Jugend*, *Die Aktion*, *Die Bücherei Maiandros*, in diversen Almanachen und Anthologien, in der Tagespresse (u. a. *Deutsche Allgemeine Zeitung*, *Der Tag*, *Berliner Tageblatt*) sowie in Fachzeitschriften (z. B. *Ukrainische Kulturberichte*, *Beiträge zur Ukrainekunde*). Ab Sommer 1914 in Berlin. 1915–18 Lektor bei der dem Auswärtigem Amt angegliederten „Zentralstelle für Auslandsdienst“ (Osteuropa-Abteilung); Freundschaft u. a. mit Bruno Goetz, Hellmuth Krüger und Siegfried von Vegesack; Privatsekretär des Rittergutsbesitzers Silvio Broedrich-Kurmahlen, des offiziellen Berliner Vertreters des baltischen Deutschtums; Pressereferent im „Ausschuss für deutsche Ostpolitik“. 1919–22 Pressereferent an der Ukrainischen Gesandtschaft zu Berlin. Von 1920 bis 1923 zunächst politischer Redakteur, von 1926 bis 1931 Hauptschriftleiter des Feuilletondienstes bei der Zeitungskorrespondenz *Ost-Express*. 1924 und 1925 Aufenthalte in Langballigau bei Eduard Erdmann, um ein Libretto für dessen geplante Operette *Die entsprungene Insel* zu schreiben. Zahlreiche Übersetzungen aus dem Russischen und Ukrainischen, u. a. Masjutin, Olescha, Tolstoi, Tretjakoff und Wynnyschenko. Seit 1931 freie schriftstellerische Tätigkeit bzw. Mitarbeiter des Ukrainischen Wissenschaftlichen Institutes Berlin; beteiligt u. a. an Arbeiten zu einem *Hausbuch deutscher und fremder Heilkräuter* sowie an einer Gesamtausgabe der Werke von Taras Schewtschenko; diverse Hörstücke. 1943 Übersiedlung von Berlin nach Bodman (Bodensee), wo er am Forschungslaboratorium Dr. Franz Kirchheimer im fremdsprachlichen Dienst arbeitet; von 1946 bis 1950 am Heiligenberg-Institut beschäftigt. 1946 Herausgeber der Anthologie *Und laß uns wieder von der Liebe reden*. Ab 1950 wohnhaft in Allensbach. Arbeit vor allem an Libretti, u. a. für den Schweizer Komponisten Armin Schibler (*Der Teufel im Winterpalais*, *Das Bergwerk zu Falun*, *Die Füße im Feuer*). Gustav Specht stirbt am 26. Februar 1956 im Städtischen Krankenhaus Konstanz.

Feiertage meines Lebens (1946), *Tausend Jahre waren wie ein Tag*. *Politische Gedichte* (1946). *VERSENSPORN*, Nr. 30 (2017).

Provenienz des Nachlasses

Der Nachlass von Gustav Specht ruhte 60 Jahre lang unberührt auf dem Dachboden der Konstanzer Rosengartenstraße 4, wohin ihn Spechts ehemaliger Hausarzt Dr. Wolfgang Nickel nach dem Tod seines Patienten 1956 verbracht hatte.

In seinem Testament, so stellte sich während der 2015 begonnenen Nachforschungen zum Verbleib des Nachlasses heraus, hatte Gustav Specht Herrn Leo Regener in Berlin zum Erben seines gesamten literarischen Nachlasses und seiner Bibliothek gemacht (die Bibliothek wurde nach dem Tode Spechts wohl von der Gemeinde Allensbach zur Deckung eines Teils der Schulden an ein Antiquariat verkauft). Im Nachlass von Leo Regener (vgl. den Briefwechsel im Nachlass von Leo Regener im Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Berlin, Sign.: DIPF/BBF/Archiv REGE 109; siehe auch hier in **X**) findet sich ein kleiner Briefwechsel mit Gewährsmännern am Bodensee, aus dem hervorgeht, dass Spechts letzter Arzt, Dr. Wolfgang Nickel, einen Karton mit Spechts literarischem Nachlass an sich genommen und für Regener verwahrt hat. Regener bemühte sich darum, in den Besitz des Specht'schen Nachlasses zu gelangen, stellte Dr. Nickel zunächst für Ende März und dann für Juni 1956 eine Reise nach Konstanz in Aussicht (siehe **X**). Beide Reisen fanden nicht statt. Im September 1959 berichtete Karl Polikeit Regener noch einmal über den Verbleib des Nachlasses. Regener zog erneut in Erwägung, nach Konstanz zu kommen – doch auch diese Reise unterblieb. Leo Regener hat, sicher auch bedingt durch den ‚Eisernen Vorhang‘ bzw. den ‚Kalten Krieg‘, das Specht'sche Erbe nicht antreten können. Der Nachlass verblieb in Konstanz und geriet in Vergessenheit.

Ernst knapp 60 Jahre nach Spechts Tod, im Januar 2016, konnte er im Verlauf der Arbeiten am Gustav Specht-Heft der Lyrikreihe VERSENSPORN (als Nr. 30 im Dezember 2017 erschienen) nach aufwändigen Recherchen, vielen Umwegen und mit Hilfe zahlreicher Zufälle an oben genanntem Ort überhaupt erst vermutet und auch tatsächlich aufgefunden werden.

Am 25. Januar 2016 erfolgte durch Manfred Bosch und Cäcilia Nickel, der Frau des inzwischen verstorbenen Dr. Wolfgang Nickel, auf dem kalten Dachboden der Rosgartenstraße 4 eine erste kursorische Bestandsaufnahme. Am 6. Juni 2016 verbrachte ich das Material in die Wohnung von Manfred Bosch (Marktstätte 30), wo ich in zwei Nachtschichten den Nachlass einer ersten etwas gründlicheren Durchsicht unterzog. Danach wurden Spechts Hinterlassenschaften wieder auf dem Dachboden der Rosgartenstraße 4 deponiert. Am 16./17.6.2016 erfolgte durch Frau Nickel die postalische Zusendung des Nachlasses (insgesamt 5 Pakete) an meine Jenaer Adresse. (Im März 2018 fand Cäcilia Nickel eine weitere Mappe mit Dokumenten, Texten etc. von Gustav Specht auf, die sie mir ebenfalls zukommen ließ und deren Inhalt hier unter **X** aufgeführt ist.)

Schon nach der ersten Durchsicht in Konstanz war klar, dass das ausführliche Sichten und vor allem das Ordnen des disparaten Materials sehr viel Zeit in Anspruch nehmen würden. Diese stand erst im März/April 2020 während der durch das Corona-Virus (auch mir) verordneten Aus-Zeit zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

I Lyrik	S. 5–34
II Musiktheater und andere Bühnenstoffe	S. 35–38
III Hörspiele	S. 39
IV Prosa, Essays, Artikel	S. 40–44
V Übersetzungen	S. 45–46
VI Heftumschläge, Hefter, Mappen und Lose-Blatt-Sammlung mit diversem Material (Entwürfe, Zitate, Zeitungsausschnitte, Prospekte, einzelne Gedichte etc.)	S. 47–51
VII Sammlung	S. 52–54
VIII Briefe	S. 55–57
IX Persönliche Dokumente, Unterlagen ...	S. 58–59
X Nachtrag	S. 60

I Lyrik

I,1

Feiertage meines Lebens (siehe dazu auch I,3)

I,1,1

Feiertage meines Lebens, Werner Wulff-Verlag, Ueberlingen 1946, 63 S., Kt. Mit OU.
Beiliegend ein Prospekt des Verlages sowie eine gedruckte Karte „Vom Verfasser überreicht“,
dazu zwei Zeitungsausschnitte, von GS in das Buch eingelegt.

I,1,2

267 Blatt; Typoskripte; privater Halbleinernenband mit insgesamt 259 Blatt, davon 16 Blatt
(davon eines hs.) lose als Ergänzungen eingelegt (hier mit () gekennzeichnet); gegenüber dem
hs. ergänzten Inhaltsverzeichnis von I,1,3 fehlen hier die Texte „An Heinrich Mann“ und
„Lasst ihn ruhn, den Unbekannten!“; am Anfang mit Inhaltsverzeichnis, am Ende mit Register
der Gedichtanfänge. 3 Blatt mit dem (unvollst.) Inhaltsverzeichnis und 5 Blatt mit dem
Register der Gedichtanfänge liegen zusätzlich bei.

Göttliche Welt:

Praeludium

Der Geweihte

Muhamed-Legende

Advent

Lachtaube und Kichererbse

Thomas

Sebastian

Der erste Kuss

Papst-Tanzmeister

(Der gute Teufel)

Der Dessauer und die Musik

(Königsmesse)

Hugo der Letzte

Angorakater

Der Inka und die Spanierin

(Zeus erwacht)

Gottesspendung

Prolog zu einem Götterspiel

Das Gastmahl

Philipp von Makedonien und der Harfner

Der Künstler

Merkur der Kaufmann

Proteus der Dichter

Auf dem Helikon

Apoll

Archipelagos

Titanen

An Janus

Der Stein

Wolkenorakel

Hebe

Priap
 Apollons Schmerz
 Narkissos
 Endymion
 Phaeton
 Die Auferweckung der Alceste
 Orakel
 Das Bett des Prokrustes
 Die Geburt der Venus
 Hypnos, Morpheus, Phantasos
 Traum-Knaben
 Der Sieger
 Silen der Alte
 (Das Ei)
 (Schweinstolz)
 Imperatoren: I. Xerxes, II. Caesar
 Römerknabe
 (Dulce et decorum ...)
 Archimedes und der Soldat
 Roland
 Das Spiegelgemach
 Totentanz
 Schiller und die Weser
 Till Eulenspiegels Wanderlied
 Glaserlied
 Die Bajadere
 Die Himmelfahrt der Mona Lisa
 Schöpfungsgeschichte
 Paradies
 Tee
 An den Mandelbaum zu Heppenheim
 Die Romanze vom Sonnentau
 Hummel-Bummel
 Der Immer und das Immenkraut
 Die lebendige Hausapotheke

Dankopfer:

Das Sonett
 An Fra Guittone d'Arezzo
 Ariost
 Mozart
 (Schubert)
 Karl Maria von Weber
 Johann Strauss
 Das Champagner-Sonett
 Anton Philipp Reclam
 Hans Sachs zum 440. Geburtstag
 Johann Peter Hebel
 (Schwäbische Kunde)
 Geburtstags-Elegie an Wilhelm Busch
 Hyperion

Dichternacht
 Christiane
 Conrad Ferdinand Meyer
 Liliencron
 Peter Hille
 Otto Erich Hartleben
 Hans Jaeger
 Strindberg
 An Walt Whitman
 An Paolo Muratoff
 An Boris Prawdin
 Der Wanderer ins All
 Für Bruno Goetz
 Pastorale
 Dein Montagstisch
 (An John Förste)
 Sonnwendtod
 (Auf den Tod Rudolf Blümmers, *hs.*)

Frauen und Mädchen:

Papageienchronik
 Melancholisches Abenteuer
 Die Entzauberung
 Sylter Brise
 Erwartung
 Briefe
 Einkäufe
 Entwurf zu einem Kostüm
 Hahnenmoral
 Verse für Mela
 Babylonische Verwirrung
 Der Troubadour
 Abwägung
 Traum und Erwachen
 Zwei Oden
 Zeitloses Gefühl
 Rund wie ein Kuss
 Taumel des Tausches
 Heiterkeit der Trennung
 Am Ende
 (Wandelsterne)
 Die Andere
 Ular Api. Boris Prawdin zu eigen
 Ular Api
 Eva
 Die E Levin
 Wohltemperierte Liebeserklärung
 Tag der Geburt
 Capriccio
 Fingerübungen für eine Pianistin
 Sternenschoß

Allgegenwart
Regenzauber
Nixenrache
Amadea!
Der 20. Geburtstag
Schattensonett
Frühlingskind
Magie
Pegasus wiehert
Inspiration
Die Grosse Nacht
(Frage an Asta Nielsen)
Die Liebesformel
Ada
Casanova
Der Verführer
Der Nachtwandler von Palermo
Der Fächer von Valencia
Caecilia
Schach
An Germaine
Fatme
Ninon
Martha und das Feuer
Teufel nochmal
Fruchtende Nacht
Krippenlied für Lissa
Vagabund der Liebe
An ein Mädchen, das den Kant studierte
Zwischen zwei Feuern
Anmarsch des Frühlings
Gute Nacht
Geburtstagsverse für Jutta
Konfirmation
Die Knospe
Haarige Geschichte
Nach Jahren
Im Zwielficht
Verborgeneheit
Seraphische Blume
Erinnerung an Minuschka
Schweigen
Die Vielgeliebte
Die Liebende
Zwischen Nacht und Tag
Frühlingsgeschwätz
Mein Dank
Huldigung
Verschwendung
Frommer Vorsatz
Wunderliche Atzung

Entpuppung
 Kindergarten
 Hohe Schule
 Der verregnete Kuss
 Rätsel um die Eine
 Denkkzettel an alle Frauenfreunde

Blick ins Herz:

Bin ich nur ein Träumer?
 Aufruf
 An Freund Pontus
 Grosspapa
 Dichterhygiene
 Der Schwelger
 Nach Italien!
 Der Prophet
 Die Sonettenschlacht
 Wie ihr meine Sonette lesen sollt
 Pegasus und die Kriegsfurie
 An meinen Regimentsgaul
 Glocken im Sturm
 Sternenstunde
 Aspekt
 Hinter die Ohren zu schreiben
 Lebensabriss
 Ruf in die Ferne
 Der Dichter
 Notturmo
 Zuspruch
 Stunde des Lichts
 Der Maler am Morgen
 Aufschwung
 Sonnentag
 Pflingstrausch
 Seelenkur
 Geburtstags-Siesta
 Unendliche Erquickung
 Das Wunder
 Die goldene Leiter
 (Dichter und Bauer)
 Dem Freunde
 (An Theodor Beye)
 (An Frank Beye)
 (Gebet)
 Feierabend
 Nur für Dich

I,1,3

211 Blatt; Typoskripte in rosafarbener Flügelmappe; mit Inhaltsverzeichnis (mit hs. Ergänzungen) und Register der Gedichtanfänge; nach Abgleich mit dem Inhaltsverzeichnis:

nicht vollständig. Zwei Texte (*) nur hier und nicht in **I,1,2**. Titelblatt mit hs. Aufschrift von fremder Hand (Zensurbehörde) „Autorisation No 839 le 4.4.46“ bzw. „1.001/L“; auf dem Deckel der Flügelmappe hs. „1.000/L“, „Werner Wulff“ sowie „Autorisation 839“.

Göttliche Welt:

Praeludium

Advent

Thomas

Sebastian

Der erste Kuss

Papst-Tanzmeister

Der gute Teufel

Königsmesse

Angorakater

Der Inka und die Spanierin

Zeus erwacht

Prolog zu einem Götterspiel

Das Gastmahl

Philipp von Makedonien und der Harfner

Proteus der Dichter

Auf dem Helikon

Apoll

Archipelagos

Titanen

An Janus

Der Stein

Wolkenorakel

Priap

Apollons Schmerz

Narkissos

Endymion

Die Auferweckung der Alceste

Orakel

Das Bett des Prokrustes

Hypnos, Morpheus, Phantasos

Der Sieger

Silen der Alte

Das Ei

Schweinstolz

Imperatoren: I. Xerxes, II. Caesar

Römerknabe

Dulce et decorum ...

Archimedes und der Soldat

Roland

Das Spiegelgemach

Totentanz

Schiller und die Weser

Till Eulenspiegels Wanderlied

Glaserlied

Die Bajadere

Die Himmelfahrt der Mona Lisa

Schöpfungsgeschichte
 Paradies
 An den Mandelbaum zu Heppenheim
 Die Romanze vom Sonnentau
 Hummel-Bummel
 Der Immer und das Immenkraut

Dankopfer:

An Fra Guittone d'Arezzo
 Ariost
 Schubert
 Hans Sachs zum 440. Geburtstag
 Hyperion
 Conrad Ferdinand Meyer
 Otto Erich Hartleben
 *An Heinrich Mann
 Hans Jaeger
 An Walt Whitman
 An Paolo Muratoff
 An Boris Prawdın
 Der Wanderer ins All
 Für Bruno Goetz
 Pastorale
 Dein Montagstisch
 Sonnwendtod
 Auf den Tod Rudolf Blümners

Frauen und Mädchen:

Papageienchronik
 Melancholisches Abenteuer
 Die Entzauberung
 Sylter Brise
 Erwartung
 Briefe
 Einkäufe
 Entwurf zu einem Kostüm
 Babylonische Verwirrung
 Der Troubadour
 Abwägung
 Traum und Erwachen
 Zwei Oden
 Zeitloses Gefühl
 Taumel des Tausches
 Am Ende
 Wandelsterne
 Die Andere
 Ular Api. Boris Prawdın zu eigen
 Ular Api
 Eva
 Die E Levin
 Wohltemperierte Liebeserklärung

Tag der Geburt
Capriccio
Sternenschuß
Allgegenwart
Regenzauber
Nixenrache
Amadea!
Der 20. Geburtstag
Schattensonett
Frühlingskind
Magie
Pegasus wiehert
Inspiration
Die Grosse Nacht
Frage an Asta Nielsen
Die Liebesformel
Ada
Casanova
Der Verführer
Der Nachtwandler von Palermo
Der Fächer von Valencia
Caecilia
Schach
An Germaine
Fatme
Ninon
Fruchtende Nacht
Krippenlied für Lissa
Vagabund der Liebe
An ein Mädchen, das den Kant studierte
Zwischen zwei Feuern
Anmarsch des Frühlings
Gute Nacht
Geburtstagsverse für Jutta
Konfirmation
Die Knospe
Haarige Geschichte
Nach Jahren
Im Zwielight
Verborgenheit
Seraphische Blume
Erinnerung an Minuschka
Schweigen
Die Vielgeliebte
Frühlingsgeschwätz
Mein Dank
Huldigung
Verschwendung
Frommer Vorsatz
Wunderliche Atzung
Entpuppung

Kindergarten
 Hohe Schule
 Der verregnete Kuss
 Rätsel um die Eine
 Denkkzettel an alle Frauenfreunde

Blick ins Herz:

Bin ich nur ein Träumer?
 Aufruf
 Grosspapa
 Der Schwelger
 Nach Italien!
 Der Prophet
 Wie ihr meine Sonette lesen sollt
 Pegasus und die Kriegsfurie
 An meinen Regimentsgaul
 Glocken im Sturm
 *Lasst ihn ruhn, den Unbekannten
 Sternenstunde
 Aspekt
 Lebensabriss
 Ruf in die Ferne
 Der Dichter
 Notturmo
 Zuspruch
 Stunde des Lichts
 Der Maler am Morgen
 Aufschwung
 Sonnentag
 Pfingstrausch
 Seelenkur
 Geburtstags-Siesta
 Unendliche Erquickung
 Das Wunder
 Die goldene Leiter
 Dichter und Bauer
 An Theodor Beye
 An Frank Beye
 Gebet
 Nur für Dich

I,1,4

110 Blatt; Typoskripte in Hefter; 74 Blatt eingehftet, 36 Blatt (davon 2 Bll. hs.) lose beiliegend; Hefter auf Innendeckel beschriftet: „Gustav Specht 17b Heiligenberg (Baden)“.

Praeludium
 Der Geweihte
 Muhamed-Legende
 Lachtaube und Kichererbse
 Der Dessauer und die Musik

Hugo der Letzte
Der Künstler
Merkur der Kaufmann
Apoll
Hebe
Phaeton
Gottesspendung
Orakel
Archimedes und der Soldat
Die Geburt der Venus
Schweigen
Die Liebende
Zwischen Nacht und Tag
Der verregnete Kuss
Rund wie ein Kuss
Fingerübungen für eine Pianistin
Martha und das Feuer
Teufel nochmal
Verse für Mela
Hahnenmoral
Heiterkeit der Trennung
Rätsel um die Eine
Denkzettel für alle Frauenfreunde
Das Sonett
An Fra Guittone d'Arezzo
Das Champagner-Sonett
Die Sonettenschlacht
Dichternacht
Christiane
Strindberg
An Walt Whitman
Johann Peter Hebel
Anton Philipp Reclam
Geburtstags-Elegie an Wilhelm Busch
Liliencron
Peter Hille
Dein Montagstisch
An John Förste
Mozart
Karl Maria von Weber
Johann Strauss
Schiller und die Weser
Till Eulenspiegels Wanderlied
Tee
Die lebendige Hausapotheke
Dichterhygiene
Bin ich nur ein Träumer?
An Freund Pontus
Der Dichter
Sternenstunde
Der Maler am Morgen

Stunde des Lichts
 Notturmo
 Zuspruch
 Unendliche Erquickung
 Hinter die Ohren zu schreiben
 Dem Freunde
 Feierabend
 Gebet
 Nur für Dich
hs. Blatt mit Zitaten und Auflistung der neun Musen
 Franz Evers
hs. Blatt, tw. in kyrillischer Schrift; Karl V. über die Sprachen
 Seine Leiboperette
 Ausrichtung
 Die Preussen vor Prag
 Heilige Allianz
 Der Entbindungs-Bunker
 Viktoria
 Chamberlain schreitet die Front ab
 Idealisten
 Königsmesse
 Baltendämmerung
 Nach Clausewitz, nach Clausewitz!
 Der Pg. Kopernikus
 Der Pg. Fritz Hölderlin
 Der Raub der Europa
 Die Hunde von Obornik
 Der 1000jährige Wenzel
 Gebet
 Pasewalker Heiligtum
 25 Millionen Jahre Deutsche Geschichte
 Lasst ihn ruhn, den Unbekannten!
 Schwäbische Kunde
 Hitlers Hobellied
 Als die Deutschen frech geworden ...
 Kriegssänger
 Heine, wo bist du?
 Geburtstagspruch für einen Nazisäugling
 Münchner Bilderbogen
 Die letzte Sirene
 Hitler (allein)
 Olympische Vision

I,1,5

70 Blatt; Typoskripte und Manuskripte in blauer Kartonmappe; 67 Bll. Typoskripte, 3 Bll. hs. mit Inhaltsverzeichnissen und Titelblatt.

Feierabend
 Der Geweihte
 Muhamed-Legende

Lachtaube und Kichererbse
Der Dessauer und die Musik
Hugo der Letzte
Die lebendige Hausapotheke
Der Künstler
Merkur der Kaufmann
Hebe
Die Geburt der Venus
Phaeton
Gottesspendung
Dichterhygiene
Das Champagner-Sonett
Die Sonettenschlacht
Das Sonett
Mozart
Karl Maria von Weber
Johann Strauss
Fingerübungen für eine Pianistin
Dichternacht
Christiane
Johann Peter Hebel
Geburtstags-Elegie an Wilhelm Busch
Liliencron
Peter Hille
Strindberg
Anton Philipp Reclam
Tee
Martha und das Feuer
Teufel nochmal
Hahnenmoral
Heiterkeit der Trennung
Rund wie ein Kuss
Zwischen Nacht und Tag
Die Liebende
An John Förste
An Freund Pontus
Hinter die Ohren zu schreiben
Dem Freunde
Praeludium
Apoll
An Fra Guittone d'Arezzo
Orakel
Archimedes und der Soldat
Schweigen
Der verregnete Kuss
Denkzettel an alle Frauenfreunde
Der Dichter
Notturmo
Unendliche Erquickung
Nur für Dich
Till Eulenspiegels Wanderlied

Schiller und die Weser
 Zuspruch
 Der Maler am Morgen
 Gebet

I,1,6

19 Blatt (2 Blatt Zeitungsausschnitte, 1 Blatt Manuskript, 16 Blatt Typoskripte)

Traum und Erwachen (*Zeitungsausschnitt*)
 Phaeton /Die Geburt der Venus (*Zeitungsausschnitt*)
 An Walt Whitman (*hs.*)
 Fingerübungen für eine Pianistin
 An ein Mädchen, das den Kant studierte
 Otto Erich Hartleben
 Italia
 Lachtaube und Kichererbse
 An Germaine
 Sebastian
 Zwischen Nacht und Tag
 Die E Levin
 Unendliche Erquickung
 Imperatoren (Xerxes, Caesar)
 Wohltemperierte Liebeserklärung
 Schiller und die Weser
 Thomas

I,2

Tausend Jahre waren wie ein Tag. Politische Gedichte (siehe dazu auch **I,3**)

I,2,1

Tausend Jahre waren wie ein Tag. Politische Gedichte, Werner Wulff-Verlag, Ueberlingen
 1946, 31 S., Kt. mit OU. (in X)

I,3

Gedichte

I,3,1

Datierte Gedichte bis 1910, 11 Blatt, Manuskripte

Herbstnächte auf dem Wülpenwerder	1903
Gelübde	1903
Meergespenster	1903
Erwartet nicht, dass ihr mich wiedertrefft! (<i>o. T.</i>)	1903
Holde Augenweide (<i>o. T.</i>)	
Spätherbst	
Der Spatz verfolgt die Meisen (<i>o. T.</i>)	

Auf der Sonnenbahn:

Sonnenbruder
 Bergan
 Sturm
 Wandermüde
 Heimkehr

An den Frühling 9.4.09
 Liebe! 4.3.09
 Serenade 28.1.10
 (*rückseitig Brief an Bruno Goetz vom 3.5.1910, siehe VIII,2*)

I,3,2

Datierte Gedichte bis 1920, 145 Blatt, Typoskripte und Manuskripte

Serenade 28.1.10
 Ein Sonett
 An Irene

Paradies
 Narkissos
 Das Konfekt (*Verso: Gedicht in kyrillischer Schrift*) Sept. 10
 Carmen
 Caecilia
 Der Stein (*Verso: Gedicht in kyrillischer Schrift*) 3.9.10
 An B. G.
 Sonett für B. G.
 Klimax
 Die Bajadere
 Wie ihr meine Sonette lesen sollt
 Reimt euch!
 Wolkenorakel 24.9.10
 Für Boris P. 1.9.10
 Ular puti [Pr. gewidmet] 14.10.10
 An B. P. 22.2.11
 An Käthi K.
 Proteus, der Dichter 21.9.10
 Die Auferweckung der Alceste 11.9.10
 Orakel
 Kanan (Dichterhygiene)
 Titanen
 Apollons Schmerz (*kyrillische Schrift*) 21.6.11
 Apollons Schmerz
 Zeus und die Nymphe Kallisto
 An A. R. 9.7.12
 Caesar 14.8.11
Gedicht in kyrillischer Schrift
 Die Himmelfahrt der Mona Lisa 17.8.11
 An X.
 Ada (*Gedicht in kyrillischer Schrift*)
Gedicht in kyrillischer Schrift

Ende Für B. P.	4.1.12
Der Dichter An Adelaide	14.1.12
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	11.1.12
A. M.	
Im Zwielficht	29.1.12
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	1.2.12
An Janus	21.1.12
Müd um die Ecke bog (<i>o. T.</i>)	15.1.12
Adelaide	8.1.12
Apoll An B. G.	
An Paolo Muratoff	
An Kamerad T.	
Phaeton	
Das Gastmahl	
Thomas	27.3.12
Hypnos, Morpheus, Phantasos	11.4.12
An meinen Regimentsgaul	
Prolog zu einem Götterspiel	
Quelque chose (für B. P.)	10.9.12
Nach Italien (An E. v. B.)	2.9.12
Xerxes	
Das Bett des Prokrustes	25.7.12
Archipelagos	25.7.12
Traum-Knaben	15.8.12
Der Sieger	
Philipp v. Macedonien und der Harfner	
Die Hetäre	
Für B. P.	
An den Abbé La Mé sanzère	24.12.12
Mein Dank (An Maria I.)	1.11.11
Nec Ludmilla, nec Tatjana (<i>o. T., lat.</i>)	2.12.10
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	15.10.10
Verschwendung	Ostern 1910
Aetherische Blume Liebe	10.5.11
B. P.	22.11.11
Responde mi, amricula formosa (<i>o. T.</i>)	23.11.10
Wörtliche Uebersetzung	
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	??? 1911
Hans Jaeger	26.1.13
Der Nachtwandler von Palermo	22.3.13
An Germaine	Sommer 1913
Ich fülle mit Streichen die kitzligen Lücken (<i>o. T.</i>)	6.12.13
Trifolium odoratum (<i>lat.</i>)	12.7.13
N. T. (Schenk mir diesen Blätterschleier)	10.9.13
Geburtstags-Siesta	15.1.14
A. R. [Liebespantomime]	15.2.14
Dem französisch dichtenden d'Annunzio	16.1.14
Die Elevelin	17.1.14
Papst-Tanzmeister	3.2.14
Die Rache des Vulkan	1.4.14

N. T.	
W. P.	
Denkzettel an alle Frauenfreunde	16.6.14
Frage an Asta Nielsen	18.6.14
An meinen Regimentsgaul	4.9.14
An Domenica	16.9.14
Domenica	17.9.14
Burschen, ins Feld!	15.10.14
Freundliche Nachsicht	19.4.15
Einladung für später	
Notturmo	Juli 1915
Schweigen	22.7.15
Aufschwung	25.7.15
Der Immer und das Immenkraut	25.7.15
Auf den Tod A. N. Skrjabins	5.11.15
Der Gesellige	13.11.15
Preisgedicht	5.3.16
Spandau	23.3.16
Zwischen zwei Feuern	1.4.16
Aufschwung	April 1916
Archimedes und der Soldat	Winter 1915/16
Siehe, der Damm (<i>o. T.</i>)	2.4.16
Sebastian	5.5.16
Salomonischer Frühling	9.5.16
Das Ei	Mai 1916
<i>(hs. auf einem Briefumschlag an Rittergutsbesitzer Broedrich/GS, s. VIII,1)</i>	
Schweinestolz	25.5.16
Pegasus und die Kriegsfurie	Sommer 1916
Nein, niemals spielte ich den Herzenstöter (<i>o. T.</i>)	
Haarige Geschichte	
Kleines Eden	18.8.16
Geburtstagspruch für das Evchen	19.11.16
Glocken im Sturm	24.12.16
Kriegsweihnacht 1916 (<i>gestrichen</i>)	14.1.17
Stunde des Lichts	7.1.17
Besinnung	9.1.17
Liebeswut	12.1.17
Das war ein Tag, o du, rund wie ein Kuss	14.1.17
Hoch lebe der goldene Eigensinn (<i>o. T.</i>)	1.1.19
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	5.3.19
<i>Gedicht in kyrillischer Schrift</i>	9.3.19
Soll ich wieder mich in Venus baden (<i>o. T.</i>)	20.3.19
Pastorale (für. S. v. V.)	27.10.19
Die Grosse Nacht	27.12.19
Wandelsterne	29.2.20
Die Vielgeliebte	12.4.20

I,3,3

Datierte Gedichte bis 1930, 148 Blatt, Typoskripte und Manuskripte

Zyklus: Mela die Tänzerin, Berlin 1920/22 (23):

Groteskpuppe	8.7.20
Nein, ich bin kein Knabe mehr (<i>o. T.</i>)	8.7.20
Was wird die Ferne, so Geliebte sagen (<i>o. T.</i>)	9.7.20
Melancholisches Abenteuer	13.7.20
Die Entzauberung	13.7.20
Die Badereise	16.7.20
Sylter Brise	20.7.20
Zwischenspiel	30.8.20
Nach Holland!	31.8.20
Erwartung	6.9.20
Noch immer lässt der Festkranz sich nicht binden! (<i>o. T.</i>)	6.9.20
Die Andere	26.10.20
Entwurf zu einem Kostüm	28.2.22
Einkäufe	11.2.21
Merk es dir, Mela!	23.10.20
Briefe	20.10.20
Hat nicht diese Melusine (Tamel der Tauscher)	20.10.20
Heiterkeit der Trennung	2.1.21
Geständnis	27.10.21
Wahrlich, mir war es die Nacht der Nächte (Zwei Oden, I)	18.11.21
Nein, ich schwöre, das war keine sapphische Ode (II)	18.11.21
Babylonische Verschwörung	12.12.21
Nennst du Petrarca, – wird mir angst und bang (Der Troubadour)	Ende Dez. 21
Vierundzwanzig Feierstunden (Traum und Erwachen)	11.1.22
Halt es schon dem Hahn zugut	26.1.22
Am Ende	28.1.22
Du strahlst annoch wie ehemdem! (<i>o. T.</i>)	Himmelfahrt 23
Du bist von mir besessen (Rückblick Abwägung)	27.5.23
Das war kein Gruss zum Fest (<i>o. T.</i>)	27.5.23
Er fand sich gnädig! (<i>o. T.</i>)	27.5.23
Seereise	16.6.23
Wie dieser Knabe mit seinen Rosen (Zeitloses Gefühl)	16.6.23
A prima vista (Nachklang an M. B.) (Liebesreigen)	5.11.23
Pfingstrausch	16.5.20
Der Fächer von Valencia (Pfauenrad)	18.5.20
M. R.	5.5.21
Nimm ihn mit, du wirst Dich sein nicht schämen (<i>o. T.</i>)	5.5.21
Mario der Zirkusknabe	2.12.21
Aus nachtblauer Trama (<i>o. T.</i>)	28.2.22
Titania – dein leiser Zauber wars! (<i>o. T.</i>)	28.2.22
Capriccio (An eine Pianistin)	28.2.22
Hochzeitsmarsch und Elfenreigen	28.2.22
Valse, Polonaise und Koketterie ...	2.3.22
Ohne daß ein Takt sich regt (<i>o. T.</i>)	15.10.22
Frühlingskind	
Magie	9.3.22
Einer Siebzehnjährigen	1.4.22
Kurzgefasste Lautlehre für H. H.	4.4.22
Huldigung	4.4.22

An Walt Whitman	12.6.22
Verwirrte Stadt, verhextes Labyrinth	9.7.22
Ich warte, ob ein Herz sich regt	
An S. v. V.	24.9.22
An Maria Germanowa	17.11.22
Wartestunde im Berliner Aquarium	14.10.22
Autobiographische Epigramme	6.11.22
Geburtstagsverse für Jutta	21.11.22
Verzeih! Ich maß! Heut bin ich ganz verwegen (<i>o. T.</i>)	21.12.22
Amadea!	23.12.22
L. K.	23.11.22
Ein Labsal wars, ein Himmelsmanna wars (<i>o. T.</i>)	6.3.23
Trinklied	
Couplet der Marie (alter Meerrettich)	
Fortunios Lied	
Schattensonett	5.1.23
Im Bechsteinsaal	19.3.23
Jolanthe und die Veilchen	19.3.23
Lubka die Zyklopin	6.4.23
Zum 19. Mai	27.5.23
Geburtstag (L. K.)	10.4.23
Oster-Capriccio	2.4.23
Frage	April 23
Mein Lockenhaar ist wehmutsvoll gelichtet (<i>o. T.</i>)	
Fingerübungen für Lubka Kolessa	
Für L. K. (Regenzauber)	22.7.23
Nixenrache	27.7.23
Christiane	23.9.23
Rusticana (J. H.) (Liebespiraten)	22.10.23
Till Eulenspiegels Wanderlied	23.10.23
Das 25. oder die Silberne Hochzeit (Für L. K.)	24.10.23
24. [vom Zensor konfisziert]	
26. Pferdekur	30.10.23
Vagabund der Liebe	4.11.23
A. S.	10.1.24
Verse für Mela B.	31.1.24
Ach lass doch die Liebe sterben (Das Buch der Lieder)	2.2.24
F. H.	14.2.24
Zweier Länder adelndes Blut der Worte (<i>o. T.</i>)	14.2.24
Marthe und das Feuer	23.6.24
Der Nachtmotz	3.7.24
Zum Teufel	20.7.24
Die Motzkönigin	5.7.24
Ha, ich freu mich über jeden (<i>o. T.</i>)	6.7.24
Des Rätsels Lösung	
O vanitas!	16.7.24
Ghaselen aus Anlass der glücklichen Rückkunft einer jetzt wieder zu bedichtenden Jungfrau (<i>Verso: Brief vom Verlag Bruno Cassirer an GS, 17.7.24, s. VIII,1</i>)	21.7.24
Karneval der Bibliotheksgeister	3.8.24
Entpuppung	14.8.24
Ich liebe deine Nacht, Diana (<i>o. T.</i>)	4.10.24

Johann Strauss (1825-1925)	
Tag der Geburt (L. K.)	Zum 19.5.25
Sonntag zu dreien	6.6.25
Ninon	Juli 25
Für M. S.	23.8.25
Diktatur der Bügelfalte	
Hier seht ihr, kunstvoll Arm in Arm (<i>o. T.</i>)	19.9.25
Soll ich dichten ruchlos und entrückt (<i>o. T.</i>)	19.9.25
Ruhm	28.1.32
O Kipho!	14.10.25

Texte aus „Die Glosse“, hrsgg. Von Hellmuth Krüger (siehe auch VIII,1 und IV,4) und GS:

Der Filmstar-Kalender (*siehe VI,17*)

Der keusche David

Epilog zum West-Oestlichen Divan

Wer hat die Stadt gestohlen	
Schöpfungsgeschichte	30.5.26
Sternenschooss	19.5.27
Die Knospe	28.12.28
Anmarsch des Frühlings	Sommer 1928
Wissenschaft	27.12.28
Frommer Vorsatz	1927
Gute Nacht	1927
J. v. W. Konfirmation	1927
Krippenlied für Lissa	25.12.27
Panne auf der Milchstrasse	27.12.28
Zum 27.1.29	15.1.29
Tabula positionum	
Kind	15.1.29
Im stillen Dickicht pocht der Specht	5.5.29
Victoria Schaumburg-Lippe	
Es ist im Leben lieblich eingerichtet (<i>o. T.</i>)	2.12.29
J. v. W. zum Geburtstag 1929	
K. v. W.	12.11.29
H. St.	
M. K.	
Pegasus wiehert	6.12.29

I,3,4

Datierte Gedichte bis 1940, 259 Blatt, Typoskripte und Manuskripte

Geburtstag 1930	
Gradus ad Parnassum	18.4.30
Gaststpruch zum 9. Aug. 1931	
Parodie auf einen Niggersong	
Lebensabriss	8.12.31
Geburtstags-Elegie an Wilhelm Busch 1832/1932	
Peter Hille	
Kapuzinerpredigt	19.5.34

Aspekt	30.5.34
Liliencron	9.7.34
L. E. zum 10. September 1934	6.9.34
Du Liebste, wie bin ich so grenzenlos reich! (<i>o. T.</i>)	15.9.34
Hans Sachs zum 440. Geburtstag	10.10.34
Fruchtende Nacht	23.12.34
Frühlingsgeschwätz	2.2.35
Sonnwendtod [In memoriam Hugo Lyck]	23.6.35
Hummel-Bummel	18.7.35
Der erste Kuss	18.7.35
Ein Engel war die Dorothee (<i>o. T.</i>)	21.7.35
Spätnächtige Stunde; mich überfällt (<i>o. T.</i>)	26.7.35
Die lebendige Hausapotheke	25.8.35
Die Romanze vom Sonnentau	26.8.35
Wie man berühmt wird	28.8.35
Lachtaube und Kichererbse	28.8.35
Zum 20. Okt. 1935	
Der Wanderer ins All	29.10.35
Bruno Goetz zum 50.	3.11.35
Der Inka und die Spanierin	13.12.35
Vier Silvestersprüche für vier liebe Menschen	28.12.35
Olympischer Preisgesang	
Geburtstagspruch für einen Nazisüugling	24.3.36
<i>Werbetexte/-gedichte für Wilke-Hüte bzw. A. Zuntz sel. Wwe-Kaffeerösterei etc.:</i>	
Schon über hundert Jahre (<i>o. T.</i>)	
Das Wilke-Schneemännchen	
Jupp Hüterichs Eheabenteuer. Kennt ihr die Eifersucht auf einen Hut?	
Melonen! Melonen!	
Die Romanze vom Hut	
1822-1936	
Das Wilkemännchen singt zum ...zigsten Mal:	
Der Hut des Glücklichen. Eine Ballade	
100 Jahre Zuntz 1837-1937	
Hutmenschen, Hutgötter, Hutgeister und ein Hutmenschen	29.7.37
Schulz der Schöne	30.7.37
Für E. P.	15.12.37
Was mir missfällt	16.2.37
Den Seinen gibt es Gott im Schlaf (<i>o. T.</i>)	26.4.37
Vor dem Sturm 1648. Kosakenlied	8.8.37
Advent	23.12.37
Manfred war ein Streiter (<i>o. T.</i>)	
Das alte Jahr will noch nicht raus (<i>o. T.</i>)	4.1.38
Sturmlied 1648	7.8.37
Mein Volk, wann hallt dein Dankgebet? (<i>o. T.</i>)	5.1.38
25 Millionen Jahre Deutsche Geschichte	4.2.38
Wer, König Oineus, ist dir gleich? (<i>o. T.</i>)	12.2.38
Althäa / Bakchos (<i>o. T.</i>)	15.2.38
Der Literatursoldat	31.3.38
Deutscher spare! Kampf dem Verderb!	31.3.38

Auf das Bild einer jungen Tiroler Sennerin	21.4.38
Otto Erich Hartleben zum Gedächtnis	22.4.38
Jahrauf jahrab umwindet der Jahresring (<i>o. T.</i>)	26.4.38
Hier nebenan, unnahbar euren Schritten (<i>o. T.</i>)	3.5.38
Man lebt nicht für alle, die nach uns geboren (<i>o. T.</i>)	8.5.38
Alles schon dagewesen	16.6.38
Ein Dichter	1.9.38
Th. B. zum 6.9.1938	6.9.38
SA-Walzer	12.9.38
Heine, wo bist du?	4.10.38
Conrad Ferdinand Meyer zum 40. Todestag am 28. Nov. 1938	28.9.38
Ein hoher Hirsch, und nicht mehr Dichter (<i>o. T.</i>)	20.10.38
Pasewalker Heiligtum	22.10.38
Muhamed-Legende	23.10.38
Zuspruch	23.10.38
Was liegt daran?	26.10.38
An Pontus zum Neuen Jahr 1939	
Du magst zum Leben nicht taugen (<i>o. T.</i>)	20.11.38
Schwäbische Kunde	19.11.38
Heilige Allianz	6.12.38
Th. B.	29.12.38
Zeitlebens mit der Kunst gebuhlt (<i>o. T.</i>)	
Silvester 1938/39	

Werbetext/-gedicht für die Spirituosen-Firma Rückforth:

Der Rückforth-Kalender auf das Jahr 1939 (*siehe dazu auch den Briefentwurf in VI,20*)

Als man vorigen Andreas (G. B.)	1939
Chamberlain schreitet die Front ab	12.1.39
Antrag auf Verlobigungsgenehmigung	28.1.39
Viktoria	29.1.39
Lasst ihn ruhen, den Unbekannten!	30.1.39
Propheten-Ausverkauf	31.1.39
Praeludium	1.2.39
Ein Zeitgedicht	1.2.39
Zeus erwacht	3.3.39
Verborgtheit	26.2.39
An den Mandelbaum zu Hoppenheim	10.3.39
Der Reichsstoss-Truppredner	10.3.39
Der 1000jährige Wenzel	27.3.39
Preussischer Frühlingsglaube	1.4.39
Hitlers Hobellied	8.4.39
Appell bei Apoll	28.4.39
Seine Leiboperette	4.5.39
Die Preussen vor Prag	5.5.39
Undenkbar	6.5.39
Gebet	13.5.39
Ausrichtung	27.5.39
Hymne	28.5.39
Als die Deutschen frech geworden ...	20.8.39
Zum 1. Nov. 1939	

Baltendämmerung	17.12.39
Am 4. Advent!	24.12.39
Die Götter weinen	27.12.39
Zum 27. I. 40	28.12.39
Die Tradition, die sich das Ich allein gegeben (<i>o. T.</i>)	29.12.39

I,3,5

Datierte Gedichte bis 1950, 222 Blatt, Typoskripte und Manuskripte

Schiller und die Weser	5.1.40
An Frank Beye	6.1.40
An die Freunde	8.1.40
Die Hunde von Obornik	8.1.40
Finnische Rhapsodie	10.1.40
Der uns den „Guten Morgen“ nahm	16.1.40
Arbeitsdienst! Arbeitsdienst!	18.1.40
Meine Votivtafel	22.1.40
An Freund Pontus	27.1.40
Den lieben Spenderinnen	29.1.40
Grosspapa	8.4.40
Kommt die Zeit, spricht Hymen, wo man aus den Kiemen (<i>o. T.</i>)	24.2.40
Merlin fand den Merlan, den Edelfisch (<i>o. T.</i>)	25.2.40
Kriegssänger	29.2.40
Hymens Silberne Hochzeit (<i>o. T.</i>)	10.3.40
Der Fufzigste	15.3.40
Anton Philipp Reclam	18.3.40
Könnt ich alle die Gedichte, die ich (<i>o. T.</i>)	18.3.40
Dein Montagstisch	20.3.40
Bitte an Gott	4.4.40
Hugo der Letzte	31.5.40
Apokalypse	11.6.40
Rätsel um die Eine	16.7.40
Der Dessauer und die Musik	21.7.40
Dem Freunde	14.8.40
Die letzte Sirene	5.10.40
Der Saft	5.10.40
Zum 20. Okt. 1940	11.10.40
Schubert	3.11.40
An Theodor Beye	21.3.41
Dulce et decorum ...	1.4.41
Das Lichte, Grüne wünscht sich ein zärtlich Blau (<i>o. T.</i>)	1.4.41
Euer ist die Flamme (<i>o. T.</i>)	1.4.41
Der reichste Nazi	4.4.41
Olympische Vision	28.4.41
„Dichter und „Bauer“	12.6.41
Franz Evers zum 70sten	
Der gute Teufel	11.7.41
An John Förste	12.7.41
Der Raub der Europa	25.7.41
Es geht auch ohne	27.7.41

Antwort an B. G.	26.12.41
Dem Muding zum 90sten	30.12.41
Was war das wieder für ein Geist (<i>o. T.</i>)	11.1.42
Frau C. B. zum 22. II. 42	22.2.42
Knechte	2.4.42
Die Verpflichtung der Lausbuben	21.4.42
Königsmesse (1741)	23.4.42
Gebet	9.7.42
Dein Strumpf hat zweieinhalb Millionen Maschen (<i>o. T.</i>)	13.10.42
Mein Lied, das ist zersungen (<i>o. T.</i>)	22.10.42
Hitler (allein)	28.4.43
Der Pg. Kopernikus	26.5.43
Der Pg. Fritz Hölderlin	27.5.43
Nach Clausewitz, nach Clausewitz!	7.10.43
Schon bei einer Jubelfeier (<i>o. T.</i>)	7.12.44
Bodman	8.12.44
Auf dem Corso unsres Bodman (<i>o. T.</i>)	8.12.44
H. hat uns nichts vorzuschreiben (<i>o. T.</i>)	
Idealisten	18.12.44
Der Entbindungs-Bunker	22.12.44
Das deutsche Problem	28.3.45
Der Trauerflor	31.3.45
Die Moral	1.4.45
Habt doch den Stolz, das aufrecht zu erhalten (<i>o. T.</i>)	22.5.45
Der botanische Landrat	8.6.45
Appell	14.6.45
Hitlers Atomisierung	14.6.45
Das Reich des Frostes brach entzwei (<i>o. T.</i>)	14.6.45
Der Blutopfer Zweiter Teil	15.6.45
Münchner Bilderbogen	15.6.45
Adolf II.	16.6.45
Der Ehrensold	21.8.45
„Die Vorrede“	22.8.45
An die Franzosen!	30.8.45
Quadratur des Kreises oder Berliner Idyll	31.8.45
Zurechtgeschusterte Marxisten	22.9.45
Dem Papst in die Bulle!	22.9.45
Der Komödiant	22.9.45
Antwort auf den sechsten Fastenhirtenbrief des Erzbischofs ...	30.9.45
Sein Chef – der liebe Gott (Dem General de Gaulle!)	10.10.45
Gewissensfreiheit	10.10.45
Publikum	11.10.45
Weltfrieden	14.10.45
Wunder wider Wunder	15.10.45
Marschiert! Marschiert! (<i>o. T.</i>)	31.10.45
Wir blicken auf (<i>o. T.</i>)	7.11.45
Deutsches Wiegenlied	17.11.45
O wenn Sie ahnten, wie uns Sympathie (<i>o. T.</i>)	9.10.47
Decrescendo	8.4.48
Der Flüchtige	1.5.48
Franz Evers	22.5.48

Der Kopfpriis	11.7.48
Demokrit	12.7.48
So schlichtet sich das Gleichmass alles Lebens (<i>o. T.</i>)	27.7.48
Schier dreissig Jahre bist du alt (<i>o. T.</i>)	13.7.48
Heraklit	13.7.48
Und ich war tot (<i>o. T.</i>)	13.7.48
An Pablo Picasso	23.8.48
Zum 6. Sept. 48	6.9.48
Für Theo	7.9.48
Giesst Wein in meine Gruft (<i>o. T.</i>)	5.12.48
Versunkener Traum	10.12.48
Epitaph	17.12.48
Hildebrand und Hadubrand	17.12.48
Herr Beye hier, Herr Beye da (<i>o. T.</i>)	26.12.48
Berlin	19.12.48
Zuwider ist mir der Militarist (<i>o. T.</i>)	Dez. 48
Hört mich an, ihr meine Söhne (<i>o. T.</i>)	23.12.48
Der Schöpfung Zweiter Teil	5.1.49
Die Unfruchtbaren	5.1.49
Geheimnis	Januar 49
Flackre, Öfchen, flackre (<i>o. T.</i>)	Januar 49
Heinrich Heine zum Goethe-Jahr	7.1.49
Grabisch	21.2.49
Kindervers	Januar 49
Schlesien	19.11.49
Wo warst du, Frau Konstanze? (<i>o. T.</i>)	6.12.49
Ich wünsche mir an einem Frühlingsmorgen (<i>o. T.</i>)	18.12.49
Mit leeren Händen komm ich nicht (<i>o. T.</i>)	26.12.49
Täglich!	
Handwerk hat goldnen Boden	
Remerzucht	
Wir adenauern!	
Aus der Nazizeit, aus der Nazizeit (<i>o. T.</i>)	25.12.49
Die Humoristen sollten ewig leben (<i>o. T.</i>)	28.12.49

I,3,6

Datierte Gedichte bis 1956, 117 Blatt, Typoskripte und Manuskripte

Tibet	1.1.50
Gott spricht	5.1.50
Wie halt ich's mit der Ehrfurcht vor dem Alter? (<i>o. T.</i>)	5.1.50
Festtage	8.1.50
Der verhinderte Philosoph	10.1.50
27. Jan. 50	
Weis nicht mit den Fingern und den Sternen (<i>o. T.</i>)	21.7.50
Windseele	23.7.50
Die Rilke singt	23.7.50
Der Depressionismus ist da! Es lebe der Depressionismus!	8.11.50
Legende	24.2.51
Der Standhafte	Januar 51

Fragmentarisch war mein Dasein (<i>o. T.</i>)	7.3.51
Wer war der Dritte?	7.5.51
Grabpredigt	8.5.51
Zuruf an Bruno Goetz	Ende März 54
Berauschter Pegasus	31.10.51
Der Tod will mich nicht haben (<i>o. T.</i>)	31.10.51
Sagt es niemand, nur den Weisen (<i>o. T.</i>)	28.11.51
Ohne Phosphor kein Gedanke (<i>o. T.</i>)	18.12.51
Oper	19.12.51
Diplomaten	11.1.52
„Denn der Tod ist kein Reporter“	12.1.52
Der Teufel lacht. Gott soll mich strafen! (<i>o. T.</i>)	8.4.52
„Rotchina“	15.8.52
Deutschland, Deutschland über alles (<i>o. T.</i>)	
Auf den Azoren, auf den Azoren (<i>o. T.</i>)	
Dem sechzigjährigen Malachit	24.8.52
Knabe Thanatos (an P. W.)	31.10.52
Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren	1.11.52
Eines Tages wirst du wieder lallen (<i>o. T.</i>)	3.11.52
Küsse deinem lieben Bengel (<i>o. T.</i>)	9.11.52
Zählst du siebzig Jahre schon (<i>o. T.</i>)	20.11.55
Bakchische Vision	2.11.52
Primo actatis flore (an P. W.)	3.11.52
Freundliche Zumutung	3.11.52
Antwort auf das Liebesangebot eines Mädchens	
Alte Knacker sollen singen (<i>o. T.</i>)	9.11.52
Man nimmt Mass	12.12.52
An Peter Wendel	19.12.52
Zum 27. I. 53	
Zu viel ...	27.1.53
Chianti	14.3.53
Wenn du sterbst ...	15.3.53
Es fuhr herab auf die Theres (<i>o. T.</i>)	24.9.53
Jeder Gedanke ist längst schon gedacht (<i>o. T.</i>)	24.9.53
Der Vergessliche	24.9.53
Ich habe mich selbst verlassen (<i>o. T.</i>)	26.9.53
Schaue ich mein Leben an (<i>o. T.</i>)	28.9.53
Schnadahüpfel	
Der Zwölftöner	
Ein geistlich Lied	13.10.53
Der Fatalist	18.10.53
Der Schwarze Konrad	20.10.53
Europa braucht Krücken (<i>o. T.</i>)	29.10.53
An P. W.	22.12.53
Testament	26.1.54
Traum war meine Späre (<i>o. T.</i>)	
Nur noch in Erinnerungen (<i>o. T.</i>)	21.2.54
„Konrad“, sprach der Herr Bidault (<i>o. T.</i>)	4.4.54
Gräm dich nicht, schäm dich nicht (<i>o. T.</i>)	
Konrad und die Souveränität	19.4.54
Mysterium	21.4.54

Ich bin kein Kaiser Hadrian (<i>o. T.</i>)	21.4.54
Antiker Form sich nähernd	26.4.54
Der Vielsagende	27.4.54
Bundeskanzler Dr. Eisenauer (<i>o. T.</i>)	28.4.54
Begegnung	1.5.54
Mein Wetterspruch	1.5.54
Die radioaktiven Bibeln	21.5.54
Ganymed	1.7.54
Knabe mit den Mädchenbeinen (<i>o. T.</i>)	2.7.54
Das Vierte Reich	10.7.54
Die Schwalbe setzt sich nie auf einen Baum (<i>o. T.</i>)	13.7.54
Meine Liebe würde dich erschrecken (<i>o. T.</i>)	13.7.54
Die furzende Hose	14.7.54
Die goldenen Lettern	7.8.54
Der politische Simulant	9.8.54
Dialektisch	9.8.54
Idealer Zustand (<i>siehe I,3,7</i>)	
Die Sabotagen des Herrn Sabot	April 1955
Ausgleich	23.8.55
Besuch in Moskau	25.8.55
Künstliches Christentum	29.8.55
Stossgebet der Spätheimkehrer	15.10.55
Europa-Hymne	28.10.55
Requiem	28.10.55
Statthalter Christi? oder Antichrist?	10.11.55
Bürger in Uniform	15.11.55
Die Weltsensation	23.11.55
Savonarolas Wiederkehr	24.11.55
Tragikomödie des Alterns	1.12.55
Freie Demokraten	2.12.55
Lumpazius	7.12.55
Am Hof zu Bellevue	3.12.55
Untergang	8.12.55
Utopia	9.12.55
Brentano	14.12.55
Schäffer scheffelt	15.12.55
Mein lieber Doktor Nickel (<i>o. T.</i>)	22.12.55
Herr und Frau Sorin werden empfangen	23.12.55
Feuertaufe des Musikkorps zu des Kanzlers 80stem	2.1.56

I,3,7

Undatierte Gedichte, 178 Blatt, Typoskripte und Manuskripte

Endymion

Auf dem Helikon

An A. R. M.

Totentanz

Tee

Phoenix

Du bist noch reich, wenn deine Wälder spenden ...

Heiligenberg

Heiligenberg

Heiligenberg

Werbetext/-gedicht für Schädlingsbekämpfungsmittel Nexit:
Nexit

Heiligenberg

Clemens Brentano zum Gedächtnis (*lat.*)

N. M. (*lat.*)

M. I. (*lat.*)

Die Liebesformel

Hans Jaeger

Ular api

An Heinrich Mann

Eva

Titanen

Dem französisch dichtenden d'Annunzio

Phaeton

O vita! (*lat.*)

Responde mi, amicula formosa (*lat., o. T.*)

Mors (*lat.*)

Papst-Tanzmeister

Die goldene Leiter

Das Sonett

Einem Freunde

An eine schöne Cigarre

Ariost

Gedicht in kyrillischer Schrift

Gedicht in kyrillischer Schrift

Die Fee Aposiopese

Teufel nochmal

Potsdamer Platz ... (*o. T.*)

Klein-Martha

Spiel mir meine Lieblingsplatte (*o. T.*)

Erinnerung

Funkende Rache

Jutta

Ja, ja, in Indien (*o. T.*)

Dichtergabe

Unser Sittich ist entflohen (*o. T.*)

Liebes Kind, lass das Geheule! (*o. T.*)

Spotte nur, du Ungeheuer! (*o. T.*)

Kleine Frau, ich weiss uns Rat (*o. T.*)

In gemess'nen Zwischenräumen (*o. T.*)

Baum für Baum von Haus zu Haus (*o. T.*)

Gibt doch jeder Pimpf drauf Acht (*o. T.*)

Herrenschnitt mit Spitzenhöschen – halb und halb (*o. T.*)

Lauf nicht zu Charell und Haller – bleib zuhaus! (*o. T.*)

Nächstens kriegen alle Männer einen Zopf (*o. T.*)

Fox

Theo küss mich nicht ins Ohr (*o. T.*)

English Waltz

Casanova

Das Spiegelgemach
 Der Maler am Morgen
 Der Künstler
 Hebe
 Merkur der Kaufmann
 Der Schwelger
 Silen der Alte
 Karl Maria von Weber
 Römerknabe
 Marcell
 Weibliche Neugier
 Das Glaserlied
 Schwieriges Geständnis
 Hyperion (An Friedrich Hölderlin)
 Uns stillt das Meer mit seiner Himmelruhe (*o. T.*) (*auf Briefpapier von Silvio Broedrich-Kurmahlen*)
 Spingesser Schlachtlied
 An Fra Guittone d'Arozzo, den ersten Sonettendichter
 Die Beiden
 M. I. (Nach Jahren)
 Das Wunder
 Auf dem Schöneberge, auf dem schönen Berge (*o. T.*)
 Eine allzufrühe Blüte (*o. T.*)
 Seelenkur
 Ein schönes Bein – ein sichrer Trumpf (*Werbetext/-gedicht für DURA-Strümpfe*) (siehe auch **X**)
 Song der Sekretärin
 Idealer Zustand (*siehe I,3,6*)
 Das deutsche Lied
 Bauernregeln der Liebe Allensbach
 Aus Morgensterns Nachlass
 Wie des Weines kundiger Schmecker (*o. T.*)
 Weltverdrossenheit
 Wir Flüchtigen! Was wir sind (*o. T.*)
 Papageienchronik
 Soldatenspruch
 Priap
 Die rohstoffsparende Geliebte
 Fatme
 Tod dem Krieg! Wir schmieden den Frieden! (*o. T.*)
 Raff die Jahre, die kommen werden (*o. T.*)
 Die Liebende
 Sternenstunde
 Inspiration
 Aufruf
 Die Blaue Grotte 26.7.
 Mutter Bocken oder: Die Künstlermutter 12.7.
 Horoskop 12.7.
 Lass, was vergangen (*o. T.*)
 Angorakater 6.7.
 Blaumontag 18.8.

Kindergarten	18.8.
Der verregnete Kuss	18.8.
Hohe Schule	
Wunderliche Atzung	
Der 20. Geburtstag	
Sonnentag	
Volkslied	
Den Alliierten	
Die Weihnachtspuppe	
Pan und der Sommer	
Sonne in der Nacht	
Komm, rheinischer Hausfreund, erzähl uns Geschichten (o. T.)	
Und es naht die frohe Stunde, Stunde (o. T.)	
Schach	
Mozart	
Ein Hering liebt eine Auster	
An ein Mädchen, das den Kant studierte	
Roland	
Er, der Wölfin grösster Sohn (o. T.)	
Mussolini als Vater des Vaterlandes	
Die Russin	
Bin ich nur ein Träumer?	
Habt ihr gehört / An Prof. J. B. Smith	
Coelacantha Malania	
Lieber Freund, ich brauche keinen Wachruhm (o. T.)	
Kantate vom Dienstantritt	
Für Tante Minchen ist der Sexus (o. T.)	
Es ist nicht wahr, dass eine Brache (o. T.)	
Huhn legt Ei und sonst nicht mehr (o. T.)	
So nimm sie doch endlich in den Arm (o. T.)	
Einst die wildeste Korsarin (o. T.)	
„Tiere haben nicht Humor (o. T.)	
Pandora	
Amor Dei	
Der Prophet (vgl. I,4)	
Pollutio (vgl. I,4)	
An v. Krafft-Ebing (vgl. I,4)	
Die Stute (vgl. I,4)	
Klimax (vgl. I,4)	
Exhibitionistische Andacht (vgl. I,4)	
Der Stein (vgl. I,4)	
Das Genie (vgl. I,4)	
Periode (vgl. I,4)	

I,4

Des Paters Erasmus von Gailingen Wollüstige Sonette. In seinem Nachlass aufgefunden und zu allgemeinem Nutzen und Frommen herausgegeben von seinen frommen fratres. COEUNDO DICERE VERUM.

Grünblaue Mappe mit mittels Stoffstreifen eingebundenen Typoskripten, ein hs. Blatt lose beiliegend; insgesamt 29 Blatt; lt. Inhaltsverzeichnis 28 Sonette, von denen nur 26 vorhanden

sind; auf dem hs. Blatt ein weiteres Sonett. Einige dieser Sonette finden sich in hs. Fassungen in **I,3,7**.

1. Der Prophet (vgl. **I,3,7**)
2. Die Greisin (fehlt!)
3. Pollutio (fehlt!, aber vgl. **I,3,7**)
4. Der Reigen
5. An Professor Krafft-Ebing (vgl. **I,3,7**)
6. Die Haut
7. Der Dienst
8. Der Schauende
9. Die Stute (vgl. **I,3,7**)
10. Der stille Knabe
11. Das Hemd
12. Die Strasse
13. Die Nonne
14. Klimax (vgl. **I,3,7**)
15. Der Mund
16. Der Hund
17. Impotentia
18. Die Augen
19. Die Andacht (vgl. **I,3,7**)
20. Die Japanesin
21. Sommerspiele
22. Der Sansculotte
23. Der Stein (vgl. **I,3,7**)
24. Das Konfekt
25. Das Genie (vgl. **I,3,7**)
26. Der Backfisch (vgl. **I,3,7**)
27. Das Spiegelbild
28. Die Lippen

hs.: Das Nachtgeschirr

II Musiktheater und andere Bühnenstoffe

II,1

Der Teufel im Winterpalais (siehe dazu auch **II,10** und **VI,1**)

II,1,1

Der Teufel im Winterpalais. Lyrische Spieloper in drei Akten (sieben Bildern) von Armin Schibler, op. 27 (1950/54). Typoskript, geheftet, auf dem Titel von Armin Schibler hs. vermerkt: „Ex. von Gustav Specht“, 58 Seiten. Vorne von GS ein hs. Zettel mit zwei Anmerkungen zum 2. Bild eingelegt.

II,1,2

Der Teufel im Winterpalais. Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Gustav Specht und Armin Schibler nach Motiven aus der gleichnamigen Erzählung von Werner Bergengruen. Typoskript, geheftet, auf dem Titel der Stempel von Armin Schibler, 41 Seiten.

II,1,3

Der Teufel im Winterpalais. Oper in drei Akten von Gustav Specht und Armin Schibler nach Motiven aus der gleichnamigen Novelle von Werner Bergengruen. Typoskript mit eingelegten hs. Korrekturen/Ergänzungen sowie hs. Ergänzungsseiten, geheftet, auf dem Titel der Stempel von Armin Schibler, 50 Seiten + 8 Blatt (4 Blatt vor Personenverzeichnis, 1 Blatt zwischen S. 12 und 13, 1 Blatt zwischen S. 14 und 15, 2 Blatt zwischen S. 46 und 47).

II,1,4

Der Teufel im Winterpalais. Oper in drei Akten (acht Bildern) von Armin Schibler op. 27. Opernbuch von Gustav Specht nach Motiven aus Werner Bergengruens gleichnamiger Erzählung. Typoskript, geheftet, 56 Seiten.

II,1,5

43 Blatt in Heftumschlag; Manuskript: *Der Teufel im Winterpalais. Oper in drei Akten (9 Bildern) von Gustav Specht. Nach Motiven aus Werner Bergengruens gleichnamiger Erzählung*, Bilder 1 und 2.

II,1,6

70 Blatt in Heftumschlag; Manuskript: Bilder 3 bis 7.

II,1,7

32 Blatt in Heftumschlag; Manuskript: Bild 8.

II,1,8

12 Blatt in Heftumschlag; Manuskript: Bild 6.

II,1,9

45 Blatt in Heftumschlag; 38 Blatt Manuskript: 8. Bild und 9. Bild, 7 Blatt Typoskript zum 9. Bild.

II,1,10

32 Blatt in Heftumschlag; Manuskript: 3. bis 7. Bild; hs. Skizzierung einer Idee von Armin Schibler: *Bilderbuch einer Bettstatt. Musikalische Bilderfolge von Armin Schibler* (siehe **II,11**), Manuskript einer Rede zu Elfriede Eckardt-Skalberg.

II,1,11

o. T. (*Der Teufel im Winterpalais*). Manuskript (mit einigen hs. Anmerkungen Schiblers), 32 Blatt.

II,1,12

o. T. (*Der Teufel im Winterpalais*). Manuskript, 80 Blatt.

II,1,13

Der Teufel im Winterpalais. Typoskript, mit hs. Korrekturen, 46 Blatt.

II,2

Bedeckt Euch, Graf Olivares! Eine Staatskomödie in 3 Akten. 79 Blatt in Heftumschlag; Manuskript. (siehe auch **VI,10, 12** und **13**)

II,3

Das Bergwerk zu Falun. Opernbuch in drei Akten (7 Bildern) von Gustav Specht frei nach E.T.A. Hoffmann. Manuskript; insgesamt 231 Blatt, davon 4 Blatt Typoskript von Armin Schibler (*Das Bergwerk zu Falun. Grundriss eines Opernbuches nach der Novelle von E.T.A. Hoffmann*, auf dem letzten, überlangen Blatt hs.: „Herzliche Grüsse T. [atjana] Schibler“), 2 Blatt Ms. von Armin Schibler, 4 Blatt Briefentwurf von GS in Sachen *Bergwerk* an Schibler, 2 Blatt gedruckte Faltkarte von Werner Bergengruen als Dank an alle Geburtstagsgratulanten zu seinem 60. Geburtstag, mit hs. Widmung an GS: „in specie, Ihnen, lieber Specht, dem getreuen Weggeleiter und Freund von Ihrem malachitgrünen W. B.“ (siehe auch **II,1, VI,17, VII,6,1, VIII,1** und **3** sowie **IX,2**).

II,4

Hans Dampf (siehe dazu auch **IV,1, VI,8** und **10**)

II,4,1

Hans Dampf. Eine Märchenoper in 7 Bildern von Gustav Specht. Manuskript, 20 Blatt, auf dem Titelblatt „Sonntag, den 27. August 1933. Abgeschlossen am Sonntag, dem 2. Sept. 1934“.

II,4,2

Hans Dampf. Eine Märchenoper in zwei Akten (7 Bildern) von Gustav Specht. Typoskript, 57 Blatt.

II,4,3

Hans Dampf. Eine Märchenoper in 2 Akten u (7 Bildern) von Gustav Specht. Typoskript, 57 Blatt, das Titelblatt handschriftlich.

II,5

Die Erschaffung Evas. Typoskript, 5 Blatt.

II,6

Politische Walpurgisnacht. Meinen Vertrauten von der Zentralstelle für Auslandsdienst und der halben Wilhemstraße gewidmet. Juni 1916. Manuskript, 8 Blatt.

II,7

Der Gross-Cophta. Operette in 3 Akten nach Goethe. Text von Gustav Specht, Musik von Eduard Erdmann. Manuskript, 31 Blatt, der Titel über dem Personenverzeichnis geändert in *Der Graf Astoria*, zwei Akte ausgearbeitet, für den dritten Akt nur vorgesehene Szeneninhalte. (siehe auch **VI,18**)

II,8

Poseidon und v. Schnesebeck oder Die Backfischinsel. Operette in 3 Akten von Gustav Specht. Musik von Franz Leisnickel (d. i. Eduard Erdmann). Typoskript, 92 Seiten in Kartondeckel, dieser beschriftet mit *Die Insel der Backfische*. Dabei: ein zweites vollständiges Typoskript (92 S.) sowie einige Seiten als Doubletten (29 S.). (siehe auch **VI,16**) (= „*Die entsprungene Insel*“, op. 14 von Eduard Erdmann)

II,9

Aeskulap. Eine Komödie für ewige Jugend, Tanz und Musik. Eine gesprochene Pantomime. Manuskript, 133 Blatt in Heftumschlag, auf dem letzten Blatt Datumsangabe „6/12/55“, dabei ein zusätzliches Blatt mit Gedichttiteln von Bruno Goetz, wohl Projektierung eines Gedichtbandes, einer Gedenkveranstaltung o. ä. zur Erinnerung an den am 19. März 1954 verstorbenen Freund.

II,10

Écrasez l'infâme! Anti-Papa. Vision eines frommen Ketzers. Manuskript, 47 Blatt + 48 Blatt Vorarbeiten (ein Blatt rückseitig von Schibler beschrieben mit einer Szene zu *Der Teufel im Winterpalais*; siehe **II,1**), in Heftumschlag.

II,11

Bilderbuch einer Bettstatt. Musikalische Folge. Manuskript, 29 Blatt + 19 Blatt (*Song vom Bett, Song vom Weltenbummel, Song von der Konjunktur, Song von der Moral, Song vom Depressionismus*), in Heftumschlag. (siehe **II,1,10**) [für Armin Schibler]

II,12

Wer ist sie? Ein Akt in 1 Akt von Gustav Specht. Typoskript, 15 Blatt. Dabei: ein zweites vollständiges Typoskript (15 Blatt) sowie eine Seite als Doublette.

II,13

Die Füße im Feuer. Ein Notturmo (nach C. F. Meyers Ballade). Manuskript, 14 Blatt. [für Armin Schibler]

II,14

Tausend für eine Nacht. Manuskript, 10 Blatt. Beginn einer Komödie, einige Bll. wohl nicht zugehörig (u. a. ein Briefentwurf sowie ein Blatt mit Dramatis personae: Meleager, Alethäia, Hippomedon, Atalante u. a.).

II,15

Avezzano

II,15,1

Avezzano. Alla povera Italia. Eine Prophetie, die nicht wahr zu sein braucht und für die ich dich, armes Italien, vieltausendmal um Verzeihung bitte. Manuskript, 5 Blatt, datiert: „30.1.15“.

II,15,2

Avezzano. Alla povera Italia. Eine Prophetie, die nicht wahr zu sein braucht und für die ich dich, armes Italien, vieltausendmal um Verzeihung bitte. Typoskript, 5 Blatt. (2 Exemplare)

II,16

Blüten aus dem Busch (gestrichen). *Ein musikalischer Bilderbogen.* Manuskript, 15 Blatt (siehe auch **VI,20**).

II,17

Titellosen Entwurf zu einem Stück in drei Akten, Manuskript, 16 Blatt. Inhaltsangabe der geplanten Szenen.

II,18

Hausmusik (Musikalische Szene). Manuskript, 4 Blatt. (in **VI,17**)

II,19

Was ist los in Perleberg? Manuskript, 6 Blatt, wohl Anfang eines Stückes. (in **VI,18**)

II,20

Coué im Himmel. Typoskript, 2 Blatt (2 Expl.).

III Hörspiele

III,1

Die Bremer Stadtmusikanten. Ein Hörspiel von Gustav Specht. Typoskript, 11 Blatt, datiert: „7/10/33“.

III,2

Des Lebens Gang in Spruch und Sang. Eine Hörfolge. Textfassung von Gustav Specht. Musikalische Begleitung von Helmut Blume. Typoskript, 11 Blatt.

III,3

Vom Büblein, das alles hat hören wollen. Ein Kinderhörspiel von Gustav Specht. Typoskript, 7 Blatt. Dabei: 5 weitere vollständige Typoskripte.

III,4

Berühmte Musikinstrumente erzählen ihre Geschichte

III,4,1

Berühmte Musikinstrumente erzählen ihre Geschichte (1. Münchhausen und das Posthorn, 2. Ein Pianoforte Beethovens, 3. Die Trommeln von Ostende), Manuskript: Gustav Specht. Typoskript, 25 Blatt, auf dem Titelblatt: hs. „[Mitgl. der RSK 5416] Bln. W30. Hohenstaufenstr. 38 Anruf: 25 39 32“ und „Gesendet am 20. Oktober 1937 von den Reichssendern Berlin, Breslau, Leipzig, Köln, Saarbrücken, Stuttgart.“

III,4,2

Typoskript/Manuskript, 5 Blatt, hs. Deckblatt *Berühmte Musikinstrumente erzählen ihre Geschichte (1. Münchhausen und das Posthorn, 2. Ein Pianoforte Beethovens, 3. Die Deutsche Glocke am Rhein)* mit weiteren Vorschlägen, 4 Blatt Typoskript (*Ein Pianoforte Beethovens*).

IV Prosa, Essays, Artikel

IV,1

Morgen kommt der Schornsteinfeger! Ein Roman um das Glück. Insgesamt 132 Blatt in Heftumschlag, davon 5 Blatt Zeitungsausschnitte, zwei kleine Heftchen mit Briefetiketten „G“ (5 Stück) und „S“ (8 Stück) (= 2 Blatt), 3 Blatt hs. Notizen, 114 Blatt Romanmanuskript (unvollendet) + 4 Blatt mit Seitenzahlen vornummerierte + 4 Blatt rekto vakat. Blätter teilweise verso hand- bzw. maschinenschriftlich beschrieben (Makulatur), u. a. Szenenentwürfe zu *Hans Dampf* (siehe **II,4** sowie **VI,8** und **10**).

IV,2

Der Page. Manuskript, 4 Blatt.

IV,3

Andacht zum Kreuze. Manuskript, 2 Blatt.

IV,4

Laster und Verbrechen in Russland. Typoskript, 5 Blatt. Ohne Verfasserangabe.

IV,5

Das Dreieck. Typoskript, 4 Blatt.

IV,6

Eine russische Christuslegende (Nacherzählt von Gustav Specht). Typoskript, 2 Blatt. (siehe auch **VI,17**)

IV,7

Mozart und der Schmetterling

IV,7,1

Mozart und der Schmetterling (Musikalische Insektenkunde I.) Manuskript, 1 Blatt.

IV,7,2

Мочарт и мотылекъ. (Aus dem Deutschen). Jena, Manuskript, 1 Blatt.

IV,8

Don Quichotte in der Badewanne: Kleine Geschichte um Schaljapin. Typoskript, 1 Blatt (3 Expl.). (siehe auch **VI,17** und **X**)

IV,9

Lubka Kolessa. Typoskript, 7 Blatt. (siehe auch **VI,16** und **18** sowie **VIII,1**)

IV,10

Phantasie über berühmte Buchtitel. Typoskript, 5 Blatt.

IV,11

Zwei grammatische Parabeln. Typoskript, 1 Blatt.

IV,12

Pachmann und die acht Applaudissements. Typoskript, 1 Blatt (4 Expl.). (siehe auch **VI,17** und **X**)

IV,13

Unverhofft kommt oft! Typoskript, 1 Blatt (3 Expl.). (siehe auch **VI,18** und **X**)

IV,14

Wann wirst du endlich Onkel zu mir sagen? Typoskript, 1 Blatt. (siehe auch **X**)

IV,15

Die Hunde von Wilna. Typoskript, 1 Blatt (4 Expl.). (siehe auch **VI,17** und **18** sowie **X**)

IV,16

(Salomo in Peiping) Die Geschichte einer Kateridee. Typoskript, 2 Blatt (3 Expl.). (siehe auch **VI,17** und **X**)

IV,17

Der Judasbaum. Typoskript/Manuskript, 7 Blatt (5 Expl.).

IV,18

Ein Vorwort über den Schwank. Typoskript, 8 Blatt. Ohne Verfasserangabe.

IV,19

o. T. (Text zum Wald, siehe auch **VI,8**), Typoskript, 1 Blatt.

IV,20

Hausbuch deutscher und fremder Heilkräuter. Mit einer Beschreibung ihres Vorkommens, ihrer Wachstumsbedingungen und Blütezeit, ihrer Rolle im deutschen Volksglauben und in der Geschichte, sowie ihrer heilkräftigen Eigenschaften nebst Vorschriften über ihre Anwendung in Krankheitsfällen, mit sechzehn farbigen Tafeln und mehreren hundert schwarzen Abbildungen, für das deutsche Haus zur Belehrung und Unterhaltung; sowie zum Nutzen und zur Tröstung in kranken Tagen aufgezeichnet von H. Bergmann, P. Schubert und G. Specht, herausgegeben von Woldemar Klein, Verlag Naturkunde und Technik Fritz Knapp/Berlin.

384 Blatt, in Flügelmappe mit Bandverschluss; 4 Blatt gedruckt (Titelblatt, 3 Blatt Probeblätter), 1 Blatt Zeitungsseite aus dem Berliner Tageblatt Nr. 456 vom 26.9.1935 mit einem Artikel von GS: *Die Pflanze als Liebesorakel* (siehe **VI,20**, **IV,32** und **VI,17**); 379 Blatt Typoskripte, tw. mit hs. Anmerkungen und Überarbeitungen von GS

IV,21

Ach, armer Yorick! Manuskript, 5 Blatt, unvollendet (in **VI,11**).

IV,22

Die Totenuhr. Manuskript, 2 Blatt (in **VI,11**).

IV,23

Wichtig für Gastwirte. Typoskript, 2 Blatt (in **VI,15**).

IV,24

Der Konopka-Berg. Masurische Sage. Manuskript, 4 Blatt (in **VI,15**).

IV,25

Russia [Osternacht]. Manuskript, 1 Blatt (in **VI,15**).

IV,26

Tolstoi und der Eros. Typoskript, 3 Blatt (in **VI,18**).

IV,27

Aminet lässt den Schleier fallen. Typoskript, 6 Blatt (in **VI,20** und **18**).

IV,28

Letzter Tag. Typoskript, 2 Blatt (2 Expl.) (in **VI,18**).

IV,29

Man ist enttäuscht ... Typoskript, 2 Blatt (in **VI,18**).

IV,30

Legenden vom Wein. Zum Fest der deutschen Traube. Typoskript, 4 Blatt (in **VI,20**).

IV,31

Auf! Hebe die funkelnde Schale! Zum Fest der deutschen Traube. Typoskript, 4 Blatt (2 Expl.) (in **VI,20**).

IV,32

Frag die blaue Männertreu! Die Pflanze als Liebesorakel. Typoskript, 6 Blatt (in **VI,20**; siehe auch **IV,20** und **VI,17**).

IV,33

Die Schlangenbraut. Typoskript, 4 Blatt (in **VI,20** und **X**).

IV,34

o. T. (*Der Schlüssel ist wahrscheinlich verloren*). Typoskript, 2 Blatt (in **VI,20**).

IV,35

Wolfgang E. Groeger. Typoskript, 4 Blatt (in **VI,20**, siehe auch **VI,17**).

IV,36

Letzte Seite eines Textes zur finnischen Dichtung mit einer Übersetzung eines Gedichts von Bertel Gripenberg, Typoskript, 1 Blatt (in **VI,20**).

IV,37

Moskauer Theaterrevolution. Typoskript, 4 Blatt (in **VI,20**).

IV,38

Katharina und die Musen (*Zum 2. Mai, dem 200. Geburtstag Katharinas d. Grossen*). Typoskript, 3 Blatt (in **X**).

IV,39-40

Der geschnäbelte Erdmann und Künstlers Erdenwallen. (Anekdoten), Typoskript, 1 Blatt (in **X**).

IV,41

Der Wink mit dem Taktstock. (Anekdote), Typoskript, 1 Blatt (in **X**).

IV,42

Woher kamen Krankheit und Medizin in die Welt? Manuskript und Typoskript, je 1 Blatt (in **X**).

IV,43

Musiker-Anekdote. Typoskript, 1 Blatt (in **X**).

IV,44

Gogol und die deutsche Romantik. Typoskript, 3 Blatt (in **X**).

IV,45

Busoni-Anekdote. Typoskript, 1 Blatt (in **X**).

V Übersetzungen

V,1

Das vergessene Dorf. Von Nikolai Nekrassow (1821-1878). Manuskript und Typoskript (2 Expl.), jeweils 1 Blatt.

V,2

Zwei Welten. Eine Geschichte aus dem Ural von Nikolai Kolokolow. Typoskript, 6 Blatt.

V,3

Es hat nicht geholfen. Von Mykola Irtshan. Typoskript, 6 Blatt, Juli 1920.

V,4

Juri Olescha. Neid. 1. Kapitel. Manuskript, 6 Blatt.

V,5

Wassili Masjutin: Die Gebärung der Sünde. Ein Legendenkreis. Aus dem russischen Manuskript übersetzt von Gustav Specht. Typoskripte und Manuskripte, insgesamt 133 Blatt, eingelegt in eine mit einer weißen Scherenschnitt-Arbeit versehene Kartonmappe, die einen kleinen Teufel sowie den kyrillischen Schriftzug *Рождение Грѣха* zeigt. 25 Blatt Typoskripte von Gustav Specht (2 Titelblätter, Index, Übersetzungen), 14 Blatt Manuskripte von Specht (Index, Übersetzungen), 1 Blatt hs. Titelentwurf von Wassili Masjutin, 89 Blatt Typoskripte von Wassili Masjutin (Titelentwurf, Inhaltsverzeichnis, Texte zu den Legenden (russ.), Texte alle datiert und signiert) (siehe VI,20), 4 Briefe (4 Blatt) von Masjutin an GS (1925) (siehe VIII,1).

V,6

Mussorgsky. Hebräisches Lied. Gedicht von L. Mey (deutsch von Gustav Specht). Typoskript, 1 Blatt (in VI,20).

V,7

Mussorgsky. Gedicht von Unbekannt. *Deutsch von Gustav Specht.* Typoskript, 1 Blatt (in VI,20).

V,8

Iwan Franko. 4 Gedichte (*Die heilige Domestica, F. R., Wenn die Lampe* (o. T.), *Grüß Gott, Stepán!* (o. T.)), übersetzt von Gustav Specht, 5 Blatt (in VI,20).

V,9

Ssergej. Tretjakoff. Schwankt in Wolken eine Wolkenwage ... Typoskript, 1 Blatt (2 Expl.) (in VI,16).

V,10

Wie die Mäuse entstanden und warum die Greise heutzutage nicht mehr getötet werden. Ein koreanisches Märchen (Deutsch von Gustav Specht). Manuskript, 1 Blatt (in X).

V,11

Gesetzliche und ungesetzliche Kinder. Ein koreanisches Märchen (Deutsch von Gustav Specht). Typoskript, 2 Blatt (in X).

VI

Heftumschläge, Hefter, Mappen und Lose-Blatt-Sammlung mit diversem Material (Entwürfe, Zitate, Zeitungsausschnitte, Prospekte, einzelne Gedichte etc.)

VI,1

37 Blatt in Heftumschlag; u. a. ein Lied der *Warwara* aus *Der Teufel im Winterpalais* (siehe **II,1**), ein Blatt mit Veröffentlichungen von GS für Kürschner, ein Gedicht *Eine wildgewordene Fliege* (o. T.) (Sommer 1952), kurze Szene mit „Tonsetzer“ und „Textsetzer“ als Figuren.

VI,2

29 Blatt in Heftumschlag; u. a. Vertragsdurchschlag zwischen Nikolai Brechko-Brechkowsky, vertreten durch GS und dem Holle & Co. Verlag, Berlin-Dahlem, zwei Gedichte *O Gott, was hab ich angerichtet* (2.1.1943) und *Du musst, Du sollst, Du wirst gesunden* (undatiert).

VI,3

28 Blatt in Heftumschlag; *Entstehung und Ausbreitung des Russischen Weltreiches*.

VI,4

25 Blatt in Heftumschlag; u. a. ein undatiertes Brief von Armin Schibler an GS mit Ideen zur Umsetzung der Bilder zu *Der Teufel im Winterpalais* (siehe **II,1**) sowie mit einem Urteil von Max Allenspach zum Textbuch, eine von Specht entworfener Antwortbrief an Schibler, ein Entwurf (1. Bild, 3 Szenen) zu einem Stück mit den Figuren Hephaistos und Hera, Gedicht *Oktober-Notturmo* (24.10.1950).

VI,5

12 Blatt in Heftumschlag; u. a. Material zu *Der Teufel im Winterpalais* (siehe **II,1**), dazwischen einige Briefentwürfe an Schibler, Merkblatt OTC (für Einreise ins Ausland).

VI,6

48 Blatt in Heftumschlag; u. a. mit den Gedichten *Weil's der Hilde Spass gemacht* (o. T.) (Januar 1940) und *Uns bleibt ein Trost in unserem Bodenwallen* (o. T.) (20.9. 1940), einem Gedicht von Н. ГУМИЛЕВЪ in kyrillischer Schrift, einem Heft der *Blätter zur Kunst fürs Baltenland* (Nr. 2, 1919), einer Kopie eines Schreibens von Smal-Stocki an den Reichsminister vom 4. März 1923.

VI,7

40 Blatt in Heftumschlag; u. a. mit Texten zur Botanik etc.

VI,8

43 Blatt in Heftumschlag; u. a. ein zweiseitiger Text zum Wald (siehe **IV,19**), ein Blatt verso mit Entwurf zu *Hans Dampf* (siehe **II,4** sowie **IV,1** und **VI,10**).

VI,9

Heft mit 16 Blatt; Entwurf mit den Figuren Romantis, Tom, Reboledo; dabei eine Postkarte mit Kindermotiv sowie eine originale Tuschzeichnung von Wassili Masjutin: *Konfuzius und die Frauen*.

VI,10

135 Blatt in Heftumschlag; u. a. Material zu *Bedeckt Euch, Graf Olivares!* (siehe **II,2** sowie **VI,12** und **13**), ein Gedicht *Warum ‚Mohrenstrasse‘?* (15.3.1937), ein Blatt verso mit Entwurf zu *Hans Dampf* (siehe **II,4** sowie **IV,1** und **VI,8**), eine Nummer der Zeitschrift *Neuer Deutscher Tierfreund* vom 15.9.1934.

VI,11

76 Blatt in Heftumschlag; u. a. kleines Gedicht *Der Sturm auf die Bazille* (undatiert), Lieder (*Der Platzmajor* (19.7., o. J.), *Gedanken und Meinungen des Hauskötters* (20.7., o. J.)), Beginn einer Erzählung *Ach, armer Yorick!* (siehe **IV,21**), kurzer Prosatext *Die Totenuhr* (siehe **IV,22**), Wortlisten Russisch – Deutsch und Deutsch – Russisch.

VI,12

82 Blatt in Heftumschlag; u. a. Material zu *Bedeckt Euch, Graf Olivares!* (siehe **II,2** und **VI,10** und **13**), ein Expl. Der Zeitung *Die rote Fahne* vom 9.11.1918 (Nr. 1).

VI,13

151 Blatt, u. a. Material zu *Bedeckt Euch, Graf Olivares!* (siehe **II,2** sowie **VI,10** und **12**), ein Blatt mit einem Liedentwurf für ein Bühnenstück, überschrieben mit „Franzl“ und „3. Akt“ (siehe auch **IX,3**).

VI,14

18 Blatt in Heftumschlag; u. a. mit den Kurzgedichten *Das Doppelte, das Böse wie das Gute* (o. T.) (17.12. 1950), *Nach der Beichte* (o. T.) (27.8. 1952), ein Blatt mit einem Szenenentwurf (Figuren: Erik und Gerda).

VI,15

32 Blatt in Heftumschlag; u. a. Texte *Wichtig für Gastwirte* (siehe **IV,23**), *Der Konopka-Berg. Masurische Sage* (siehe **IV,24**), *Russia [Osternacht]*(siehe **IV,25**), Gedicht *Der Graf im Fass* (18.11.1941), Gedanken zu einem *Lustspiel-stoff, Der fröhliche Deutsche. Leitmotive eines Vortrags*, zwei Zeitungsausschnitte mit eigenen Gedichten (*Die Elf* (siehe **VI,17**), *Perpetuum Nobile* (GS?))

VI,16

92 Blatt, in Hefter eingelegt; u. a. Zeitungsausschnitte eigener Gedichtveröffentlichungen (*Thomas, Traum und Erwachen, Fingerübungen für eine Pianistin, Der Künstler, Merkur, der Kaufmann, Mozart, An ein Mädchen, das den Kant studierte, Rund wie ein Kuß, Wohltemperierte Liebeserklärung* (alle ohne Ort und Datum), *Imperatoren* (Die Insel des Berliner Tageblatt, Nr. 29, 9.11.1933), *Hebe* (Der Tag, 25.10.1925), *Peter Hille* (Deutsche

Zeitung, 11.9.1934), *Das Sonett* (Der Tag, 28.6.1925), *Die Sonettenschlacht* (Der Tag, 11.10.1925), *Dichterhygiene* (Der Tag, 11.7.1926), *Phaeton/Die Geburt der Venus* (Die Insel des Berliner Tageblatts, Nr. 20, 7.9.1933), *Olympische Sonette* (Die Insel des Berliner Tageblatts, 22.11.1933), *Karl Maria von Weber* (Der Tag, 5.6.1926) (siehe **I,1**), *Druckerschwärze. Eine Jugenderinnerung von Alexander Kuprin (Deutsch von Gustav Specht)* (o. O., o. J.), *Vom Monat August. Philologische Randbemerkungen. Von Anton Tschechow (Deutsch von Gustav Specht)* (o. O., o. J.), *Herders deutsches Vermächtnis. Zum 150. Geburtstag der „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“* (o. O., Nr. 413, 5.9.1934), *Vorsokratischer Nationalsozialismus* (DAZ, Nr. 128, 17.3.1934)...), Änderungsentwurf zu einem Musiktheaterstück (1. Akt, Figuren: Else, Walter, Bergmann, Redakteur Lehmann, Ottokar, Liesl, Hans), *Eine Petitio an den Herrn des Hauses* (9.7., o. J., an Eduard Erdmann gerichtet), *Der Stammhalter* (9.7., o. J.) und *Der sagenhafte Buffo* (7.8., o. J.) (beide wohl ebenfalls im Zusammenhang mit E. Erdmann), 1 Blatt *Tragischer Dialog* (Eduard Erdmann – Max Gotter), gedruckte „Amtliche Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 88“, hs. Briefentwurf an den Verleger Schneider bzgl. der Übersetzung eines Masjutin-Romans, Typoskript der Übersetzung eines Gedichtes von S. Tretjakoff (*Schwankt in Wolken eine Wolkenwage ...*) (siehe **V,9**), zwei Porträtbleistiftzeichnungen von Gustav Specht von Unbekannt (1929), ein Prospekt mit Pressestimmen zu Lubka Kolessa (siehe auch **IV,9**, **VI,18** und **VIII,1**), ein Blatt mit Pressestimmen zu Chrystia Kolessa, eine Einbestellung zur K. Preuss. Kommandantur vom 8.2.1916. 3 Blatt mit Liederentwürfen/Szenen, eines wohl hs. von Erdmann zu *Poseidon und v. Schnesebeck oder Die Backfischinsel* (siehe **II,8**). Der Hefter auf dem Deckel beschriftet: „Gustav Specht“.

VI,17

Blaue Mappe mit 92 Blatt; u. a. Zeitungsausschnitte bspw. zu *Der spanische Rosenstock* von Bergengruen/Schibler sowie zu eigenen Veröffentlichungen (*Eine russische Christuslegende. Nacherzählt von Gustav Specht* (Der Deutsche, Nr. 158, 9.7.1926) (siehe **IV,6**), *Wolfgang E. Groeger* (Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 105, 3.3.1922) (siehe **IV,35** und **VI,20**), *Die Geburt der Venus* (Der Tag, 20.6.1926) (siehe **I,1**), *Wohltemperierte Liebeserklärung* (Der Tag, 18.7.1926) (siehe **I,1**), *Dostojewski gestern und heute. Zum 9. Februar, seinem 50. Todestage* (Zeitung für Literatur, Kunst und Wissenschaft. Beilage zum Hamburgischen Correspondenten, Nr.3, 8.2.1931), *Pachmann und die acht Applaudissements* (Prager Presse, 25.7.1925) (siehe **IV,12** und **X**), *Der technische Zwischenfall. Kleine Geschichte um Schaljapin* (hs. verbessert in: *Don Quichotte in der Badewanne*) (Berliner Tageblatt, Nr. 279, 15.6.1938) (siehe **IV,8** und **X**), *Salomo in Peiping. Die Geschichte einer Kateridee* (Kattowitzer Zeitung, Nr. 204, 14./15.8.1938) (siehe **IV,16** und **X**), *Die Hunde von Wilna* (Berliner Börsen-Courier, Nr. 39, 24.1.1926) (siehe **IV,15**, **VI,18** und **X**), *Die Pflanze als Liebesorakel* (Berliner Tageblatt, Nr. 456, 26.9.1935) (siehe **IV,32**, **IV,20** und **VI,20**), *Das Lied vom Zeppelin. Von S. Kirsanow. Deutsche Nachdichtung von Gustav Specht.* (Rhein-Westf. Zeitung, Nr. 509, 5.10. o. J.), *Fluch der Schönheit* (Prager Presse (18.7.1925), *Unveröffentlichtes von Tolstoi. Deutsch von Gustav Specht* (Braunschweiger N. Nachrichten, Nr. 222 (1928), *Die Elf* (B.Z. am Mittag, Nr. 267, 29.9.1925) (siehe **VI,15**), *Der Jahresanbruch im deutschen Volksglauben* (Berliner Börsen-Zeitung, Nr. 63, 7.2.1936), *Vorsokratischer Nationalsozialismus* (Unterhaltungsblatt der DAZ, Nr. 128, 17.3.1934), *Herders deutsches Vermächtnis. Zum 150. Geburtstag der „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“* (Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 413, 5.9.1934), *Der Filmstar-Kalender* (o. O., o. J.) (siehe **I,3,3**)), Honoraraufstellung für GS durch die Dr. Fred Hagenmeyer Pressekorrespondenz Prisma (1936); hs. korrigierte Korrekturbögen für einen Buchbeitrag *Schewtschenkos Sonderstellung in der neueren Weltliteratur* (1937)(für die

Publikation: *Taras Schewtschenko. Der ukrainische Nationaldichter*, in: Beiträge zur Ukrainekunde, VI. Heft, Berlin 1937)(siehe **VI,18**), ungelaufene Postkarte Soroki (Bessarabien), einige hs. korrigierte Seiten aus dem Aufsatz von Bruno Goetz *Neue baltische Lyrik* (in: Dt. Monatsschrift für Russland, Nr. 3 (1.3.1913)), Honorarabrechnung für sprachliche Arbeiten für die Informations Abtlg. (o. J.), Theaterzettel zur Komödie *Il Più Forte* von Guiseppe Giacosa des Teatro Alessandro Manzoni, Mailand (1905), Typoskripte mit Gedichten von Boris Prawdin (1903, kyrill. Schrift) (siehe auch **I,1 VIII,1** und **2** sowie **IX,2**), Zeitungsausschnitt mit dem Gedicht *Luxushotel-Neujahrsnacht* von John Förste, Manuskript einer *Musikalischen Szene* betitelt *Hausmusik* (siehe **II,18**), ein Heft der Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst *Die Aktion*, IV. Jg., Nr. 8 vom 21.2.1914 mit dem Fastnachtspiel *Rebellion im Himmel*.

VI,18

Blaue Mappe mit 96 Blatt; u. a. Zeitungsausschnitte, Titelblatt von *Und laß uns wieder von der Liebe reden*, einige Seiten eines Buches *Die Friedenspolitik des Perikles* (von Hermann Schulte-Vaerting, Verlag von Ernst Reinhardt, München 1919), Szenenentwurf (*Lob des Kredits*) aus *Der Gross-Cophta* (siehe **II,7**), einige Seiten aus einem Buch über Schewtschenko mit 1 Gedicht von GS (Die sieben Schweigejahre) und einigen Nachdichtungen von GS (für die Publikation: *Taras Schewtschenko. Der ukrainische Nationaldichter*, in: Beiträge zur Ukrainekunde, VI. Heft, Berlin 1937)(siehe **VI,17**), Kostenvoranschlag an die Ukrainische Gesandtschaft für Klavierabende für Konzerte im Blüthnersaal (Lubka Kolessa (siehe auch **IV,9**, **VI,16** und **VIII,1**)), Beginn eines Stückes *Was ist los in Perleberg?* (siehe **II,19**), Gedicht *Briefkasten* (7.2. 1938), Typoskripte *Feuilletondienst des Ost-Express* (3. Jg., Nr. 46, 23.8. 1928, mit GS: *Tolstoi und der Eros* (siehe **IV,26**); 6. Jg., Nr. 19, 5.3. 1931 mit GS: *Aminet lässt den Schleier fallen* (siehe **IV,27** und **VI,20**); 6. Jg., Nr. 26, 30.3. 1931 mit GS: *Letzter Tag* (siehe **IV,28**)), Typoskripte *Unverhofft kommt oft* (siehe **IV,13** und **X**), *Man ist enttäuscht ...* (siehe **IV,29**), *Die Hunde von Wilna* (siehe **IV,15**, **VI,17** und **X**)(zum Ost-Express siehe auch **X**). Die Mappe (auf dem hinteren Innendeckel, der ursprünglich der vordere Außendeckel war) beschriftet mit „Zwischen den Zeiten. Ein Schauspiel in 5 Akten von Juri Klutschnikow Paris-Berlin 1920/1923“.

VI,19

Verschnürbare Flügelmappe mit 68 Blatt; u. a. Zeitungsausschnitte mit eigenen Veröffentlichungen (*Christiane, Johann Peter Hebel zum Gedächtnis, Johann Peter Hebel, Die Geburt der Venus, An ein Mädchen, das den Kant studierte, Imperatoren, Rund wie ein Kuß* (5.9.1926), *Karl Maria von Weber* (alle ohne Ort und Datum), *Visionäre Gestalten (Thomas, Christiane)* (Die Insel des Berliner Tageblatt, Nr. 9, 10.3.1934) (siehe **I,1**)), mit Prospekt zur 880-Jahr-Feier von Salem (1934), weitere Drucksachen zur Schule und Schülerschaft in Salem (1930), Prospekt zum Fremdenheim Burg Weißenstein, Wegekarte und Führer von Bodman, Führer Bodman am Bodensee (1922, mit beigelegten Prospekten), Packen mit Kohle- und Durchschlagpapier (hier nicht mitgezählt!), Text von Franz Kirchheimer zu GS, evtl. als Vorwort gedacht (Konstanz, August 1945) (siehe auch **VIII,1** und **IX,5**), zwei maschinenschriftliche Lebensläufe von GS (einmal Kriegszeit, einmal Nachkriegszeit), 6 Blatt mit Tuschezeichnungen (u. a. Silhouetten von Reval und Riga), monogrammiert wohl mit „JNE 36“.

VI,20

347 Blatt; u. a. Einladung zum Stück *Der Annajaschleier* von Asis Domet (Lessing-Theater, Berlin, 14.12. 1929), rückseitig mit einer Nachricht an GS beschrieben, sowie zugehörige Zeitungsausschnitte, ein Programmzettel, eine Visitenkarte von Asis Domet sowie ein Schriftstück des Anwalts Dr. Wilhelm Henning, in der er in der Privatklaugesache Hugo Döblin gg. GS einen Freispruch von GS beantragt und begründet, Typoskript *Moskauer Theaterrevolution* (siehe **IV,37**), Typoskript einer Übersetzung eines Gedichts (*Mussorgsky*) eines unbekanntens Autors (siehe **V,7**), Übersetzung von 4 Gedichten Iwan Frankos (siehe **V,8**), Typoskript eines Gedichtes von L. Mey (*Mussorgsky. Hebräisches Lied, deutsch von Gustav Specht*) (siehe **V,6**), ein Bruchteil eines Textes zur finnischen Dichtung mit einer Übersetzung eines Gedichts von Bertel Gripenberg (siehe **IV,36**), Vorarbeiten zu *Ein musikalischer Bilderbogen* (siehe **II,16**), Lieder (Typoskripte/Manuskripte: *Saltsche, Da kommt der schöne Jimmy, Geküsst hab ich Annchen, Geküsst hab ich Lia, Rosi küsst wie Opium, Ach wie so oft, Du bist reich, Frau Ilsebil*) + handschriftliches Notenblatt, Typoskripte Liedtexte zur Musik von Hans Renner (*Ach wie so oft hab ich gehofft, Theo, küsst mich nicht ins Ohr!, Rosi küsst wie Opium, Liane, Alle Jahre kommt die Liebe wieder, Sei in der Liebe immer prompt auf die Minute!*), Typoskripte dreier Vertragstexte zwischen Hans Renner (als Vertoner der Operette *Die Liebeslotterie* bzw. *Macht es wie die Sonnenuhr*) und Moritz Lieber und GS (1933), Typoskript *Wolfgang E. Groeger* (siehe **IV,35** und **VI,17**), Typoskript eines titellosen Textes (*Der Schlüssel ist ...*) (siehe **IV,34**), Typoskript Erzählung *Die Schlangenbraut* (siehe **IV,33** und **X**), Typoskript Erzählung *Aminet lässt den Schleier fallen* (siehe **IV,27** und **VI,18**), Typoskript *Legenden vom Wein. Zum Fest der deutschen Traube* (siehe **IV,30**), Typoskript *Auf! Hebe die funkelnde Schale! Zum Fest der deutschen Traube* (siehe **IV,31**), Typoskript *Frag die blaue Männertreu! Die Pflanze als Liebesorakel* (siehe **IV,32**, **IV,20** und **VI,17**), Honorarangebot der Reichs-Rundfunk GmbH Berlin für die Sendung von *Frag die blaue Männertreu* (1937), zwei Verträge zwischen GS und dem Gustav Kiepenheuer Verlag betreffend die Übertragung von W. Wynnyschenkos Dramen *Die schwarze Pantherin* und *Die Lüge*, Vertrag zwischen Sebastian Löwenbuck u Co. und GS betreffend die Redaktion und Korrektur von Lew Tolstois Erzählungen *Die Kosaken* und *Hadschi Murat* (1923), Vertrag zwischen Zacharias Kagansky und GS betreffend die Übersetzung von Tolstois und Schtscheglows Dramas *Aseff* (o. J.), Vertrag zwischen Zacharias Kagansky und GS betreffend die Übersetzung von R. Ungern-Fibichs Drama *Qualm* (1931), Vertrag zwischen Unbekannt und GS betreffend die Übersetzung von A. Tolstois Komödie *Jugendfabrik* (1929), Zeitungsausschnitte mit eigenen Veröffentlichungen (Wassili Masjutin: *Vom edelmütigen Eifer der Spinne* und *Die Weisheit Evas, des ersten Weibes* (Deutsch von Gustav Specht) (Sonntagsstunden, Unterhaltungsbeilage zur Zeitung Der Deutsche, Nr. 21, 30.5.1926) (siehe **V,5**), *Die Fledermaus* (Deutsch von Gustav Specht) (o. O., 14.6., o. J.) (siehe **V,5**), *Die Biene* (Deutsch von Gustav Specht) (Der Tag, 31.5.1925) (siehe **V,5**), *Kiwi-Kiwi, der neue Federohrschmuck* (Prager Presse, 24.10.1925), *Aus Anton Tschschows hinterlassenen Notizbüchern* (Deutsch von Gustav Specht) (o. O., o. J.), frühe Gedichtabschriften C. F. Meyer, C. Baudelaire und F. Rückert, Briefbeginn an die Firma Rückforth betreffs der von ihm angefertigten Werbetexte (siehe **I,3,4**); Belegexemplar der Zeitschrift *Gesunde Jugend* (Nr. 3, 5.10.1929) mit dem Artikel von GS *Kinderfürsorge im Sowjetstaat*, zusammengeklebtes Konvolut von Kriegsflugblättern u. ä. (Bunte Kriegsbilderbogen, Kriegs-Flugblätter des Simplicissimus, Kladderadatsch, Illustrierte Kriegs-Zeitung, Brummer, Das eiserne Jahr; Zeitschrift *Die Ukraine in Wort und Bild* (Nr. 1, September 1919), Will Vesper: *Bild des Führers. Gedichte*, Zeitschrift *Die Kommenden* (Nr. 11, Jg. 1, 1.3.1947), diverse Landkarten, Zeitschrift *Die Genossenschaft* (Heft 4, April 1936, 2. Jg.) mit dem Artikel von GS *Unsere Heilpflanzen*; Zeitschrift *Красная Нива* (Nr. 21, 6. Jg., 20.5.1928); Wandkalender 1949.

VII Sammlung

VII,1

37 Blatt Zeitungsausschnitte

VII,2

Diverses: 1 Taschenatlas Kraft durch Freude, Zeitschriftenausriss (Weltbühne?) *Ein Wort an Berlin von Heinrich Mann* (1948), Porträt von Carl v. Ossietzky, Programm „Schwewtschenko-Feier“ (1935), Postleitzahlenverzeichnis, Spezial-Autokarte Heiligenberg, Raritäten aus der Flimmerkiste (Die Bunte Tribüne), Formular Steuerzahlkarte (Finanzamt Überlingen)(2), ein Doppelblatt und ein Einzelblatt Pressestimmen zu Chrystia Kolessa (1930), unbeschrifteter Notiz-Kalender 1946, Abreißkalender Juli bis Dezember 1950, Dreizehn Briefe eines Marine-Offiziers, als Handschrift gedruckt 1916, mit Anstreichungen und einer Anmerkung versehen, Programm Staatstheater Konstanz 1931/32, drei Aufklebezettel, 16 ungelappte Postkarten (Adventandacht, Abendmahlgruppe von Zürn, Höhenluftkurort Heiligenberg (Schloß mit See- und Alpenblick), „Kulturbrüder“ im Gefangenenlager, Insel Mainau, Venezia (Mercurio e le grazie), Schloß Heiligenberg (Schloßhof), Der Bodensee aus der Vogelschau (2), Am Bodensee, Der Bodensee (Bodman, Schloß), Hotel Post Heiligenberg, Bodensee-Panorama, Bodman a. Bodensee, Hotel Excelsior Berlin, unbetitelt Karte (wohl auch Bodensee)), 1 Ausriss mit Briefmarken (1948), Leporello mit Todesanzeigen der Prinzen von Schönburg-Hartenstein, Briefsendung Staatliche Lotteriej-Einnahme München.

VII,3

Fastnacht-Zeitung für den „Berliner Montagstisch“ (Peter Bamm, Paul Bruns, Franz Dülberg, Paul Fechter, Joseph Grabisch (siehe auch **VIII,1** und **3**), Carl Haensel, Herbert Jeschke, Norbert Jacques, Hans Kraus, Wilhelm von Kries, Rudolf Pechel, Rudolf Rötter, Walter Schrenk, Peter Weber, Eduard Behrens, Werner Wirths, Robert Spoerry, Ludwig Hess ...), 28-seitiges Heft mit Texten, Illustrationen und montierten Porträts, Klammerheftung, in einem farbig illustrierten Kartonumschlag von Herbert Jeschke, der den Montagstisch zeigt.

VII,4

Hellmuth Krüger: Heiliger Sebastian. Tuschezeichnung, monogrammiert und datiert (Hell. K Berlin 1916), mit Widmung: „Dem Meister zur Erinnerung an Muck, den ersten Ovalisten“ (ca. 26,5 x 35 cm, am Rand stärker beschädigt). (siehe auch **VIII,1** und **I,3,3**) [Hellmuth Krüger (1890-1955)]

VII,5

Beschrifteter Umschlag („Gustav Specht 8 (acht) Belege“) mit 6 Fotografien (2 Fotos Gotthard von Vegesack (15.9.23-31.3.44), verso beschriftet, 1 Foto Isabel von Vegesack (01.04.1917 - 21.01.2005)(verso beschriftet „Isabel 3 ½ Jahre, Weissenstein 1920“), 1 Foto von Isabel von Vegesack mit zwei Männern in Arbeitskleidung (1934 verbrachte Siegfried v. Vegesack im Sommer mehrere Wochen mit Isabel und Gotthard auf der Skagerrag-Insel Dyngön, während Clara auf der Nachbarinsel wohnte und sie sich ab und zu sahen, aber beide Eltern an verschiedenen Romanen arbeiteten. Im Jahr 1935 wurde die Ehe dann geschieden, nachdem Clara und die Kinder schon seit mind. 1932 in Stuttgart lebten), 1 Foto mglw. von

Vege sacks erster Frau Clara Nordström (18. 1.1886-7.2.1962), 1 Foto mit unbekanntem Personen.

VII,6

Texte Anderer

VII,6,1

Werner Bergengruen: 14 Gedichte (*Frühe Kindheitserinnerung, Südlicher Mittag, Letzter Schnitt, Der Inselbaum, Die Nachtgeräusche, Weil alles erneut sich begibt, Sommer, Der Pilger und der Knabe, Die dunkle Frucht, Die Flöte, Die Mühle, Sinkendes Jahr, Die ewige Schale, Dunkles Wort*), Typoskript, 16 Blatt, dazu zwei Zeitungsausschnitte mit Gedichten (*Stimmen des Abends, Erwartung*), o. J. (siehe auch **II,1** und **3**, **VI,17**, **VIII1** und **3** sowie **IX,2**).

VII,6,2

B. Liber: Ein gemachter Mann. Typoskript, 16 Blatt, o. J.

VII,6,3

Clara Nordström: Eine Livländerin. (zu Elfriede Skalborg). Typoskript, hs. korrigiert, 6 Blatt, o. J.

VII,6,4

H. K.: Der keusche David. Typoskript, 1 Blatt, o. J.

VII,6,5

Unbekannt: 4 Gedichte (*Frost, Der Morgen, Der Abend, Der Park*), Typoskript, 4 Blatt, o. J.

VII,6,6

Unbekannt: 4 Gedichte (*Totensonne, Lokes Schmähungen, Hochsommer, Morgen, Sängler!*), Typoskript, 13 Blatt, auf dem ersten Blatt hs.: „Von wem die folgenden drei Stücke?! Ihr S. V.“ (Siegfried von Vegesack), bezieht sich also auf die drei Gedichte *Hochsommer, Morgen* und *Sängler!*, während die ersten beiden von S. v. Vegesack sind, o. J.

VII,6,7

Die Zwölf Apostel. Miniaturen von Siegfried von Vegesack. Typoskript. Mit hs. Verfasserangabe und dem Zusatz „Dem Dreizehnten!“, 13 Blatt, o. J.

VII,6,8

Siegfried von Vegesack: Vorspiel zum „Blinden Kaiser“. Mit hs. Anmerkungen und Widmung: „Dem Revolutionär Gustav Specht mit herzlichem Ostergruss! Der Türmer. 17. Apr. 19.“, 6 Blatt, o. J.

VII,7

Fast komplette Serie der Reihe „Meisterbilder fürs deutsche Haus“. Herausgegeben vom Kunstwart. Verlegt von Georg O. W. Callwey Kunstwart-Verlag, München, um 1900. Im Einzelnen:

Heft 1. Albrecht Dürer: Hieronymus im Gehäus; 2. Albrecht Dürer: Ritter, Tod und Teufel; 3. Albrecht Dürer: Melancholie (nur der Umschlag, Grafik fehlt); 4. Rembrandt: Die große Krankenheilung (ohne Umschlag); 5. Alfred Rethel: der Tod als Freund; 6. Alfred Rethel: Der

Tod als Würger; 7. Albrecht Dürer: Hans Imhof; 8. Albrecht Dürer: Der heilige Hubertus; 9. Rembrandt: Die Landschaft mit den drei Bäumen (nur der Umschlag, Grafik fehlt); 10. Rembrandt: Die Zimmermannsfamilie; 11. Alfred Rethel: Die Genesung; 12. Jacob van Ruisdael: Der Judenkirchhof; 13. Hans Holbein d. J.: Erasmus von Rotterdam; 14. Velazquez: Bildnis eines Herrn; 15. Rembrandt: Die Verkündigung an die Hirten; 16. Albrecht Dürer: Die Feldschlange; 17. Tizian. Überredung zur Liebe; 18. Peter Cornelius: Die apokalyptischen Reiter; 19/20. Raffael Santi: Die sixtinische Madonna; 21. Rembrandt: Die Erweckung des Lazarus; 22. Albrecht Dürer: Hieronymus Holzschuher; 23. Lionardo da Vinci: Mona Lisa; 25/26: Albrecht Dürer: Die Apostelbilder; 27: Giovanni Bellini: Der tote Christus; 28. Rembrandt: Die Kreuzabnahme; 29. Hans Holbein: Bonifacius Amerbach; 30: Luca Signorelli: Die Auferstehung des Fleisches; 31. Jakob van Ruisdael: Der Sumpf; 32. Rembrandt: Der Gelehrte; 33: Hans Holbein: Sir Bryan Tuke; 34/35: Alfred Rethel: Otto III. in der Gruft Karls des Großen; 36. Dirk Bouts: Der heilige Christophorus; 38. Luca Signorelli: Die Verdammten; 39. Peter Paul Rubens: Der Sturz der Verdammten; 40. Albrecht Dürer: Drei Marien mit dem Kinde; 41. Hans Holbein d. J.: Holbeins Frau und Kinder; 42. Rembrandt: Die Jünger von Emmaus; 43. Rembrandt: Der Tod der Maria (ohne Umschlag); 44. Luca Signorelli: Die Seligen; 45. Albrecht Dürer: Christus am Kreuze; 47. Hans Holbein: Jane Seymour; 48: Tizian: Lavinia; 49: Rembrandt: Phantastische Landschaft; 50. Albrecht Dürer: Das Meerwunder; 51. Albrecht Dürer: Greisenkopf; 52: Hans Holbein: Die Madonna des Bürgermeisters Meyer; 53. Sebastiano del Piombo: Der Geigenspieler; 54. Jusepe de Ribera: Die heilige Agnes; 55. Michelangelo: Die delphische Sibylle; 56. Rembrandt: Predigt Johannes des Täufers; 57. Rembrandt: Die drei Kreuze; 59. Vigée le Brun: Selbstbildnis; 60. Velazquez: Alessandro del Borro; 61. Rembrandt: Bildnis einer alten Dame; 62. Joseph Turner: Der Temeraire; 63. Albrecht Dürer: Die Beweinung Christi; 64. Rembrandt: Der Raub der Proserpina; 65/66. Linoardo da Vinci: Das Abendmahl und der Christuskopf daraus; 67. Rembrandt: Selbstbildnis; 68: Rembrandt: Faust; 69. Mantegna: Darbringung Christi im Tempel (ohne Umschlag); 70. Mantegna: Cardinal Scarampi (ohne Umschlag); 71: Giovanni Bellini: Der Doge Loredano; 72. Frans Hals: Sog. Hille Bobbe von Haarlem; 73. Raffael Santi: Johanna von Aragonien; 75. Rembrandt: Die Anatomie; 76. Albrecht Dürer: Die heilige Familie in Nazareth; 77. Lukas Kranach dem Aeltern: Ruhe auf der Flucht; 78. Albrecht Altdorfer: Ruhe auf der Flucht; 79/80: Fritz v. Uhde: Die Heilige Nacht (Vorderseite des Umschlages fehlt); 81: Joseph Anton Koch: Der Schmadribachfall; 82. Christoph Amberger: Sebastian Münster; 83. Velazquez: Philipp IV.; 84. Hans Holbein d. J.: Georg Gisze; 85. Francis Millet: Die Kuh bei der Tränke; 86. Hobbema: Das Haarlemer Holz; 87. Hans Holbein der Aeltere: Die Heiligen Barbara und Elisabeth; 89. Albrecht Dürer: Die apokalyptischen Reiter; 90. David Teniers der Jüngere: Versuchung des Hl. Antonius (ohne Umschlag); 91. Gerard Terborch: das Konzert; 92. Jan van Eyck: Der Mann mit der Nelke; 93: Velazquez: Die Infantin Maria Teresia; 94. Aalbert Cuyp: Flusslandschaft; 95: Watteau: Die Einschiffung nach Cythere; 96. Watteau: Gilles (Rückseite des Umschlages fehlt); 97. Rembrandt: Hendrickje Stoffels; 98. Lukas Cranach d. Aelt.: Der heilige Hieronymus; 100. Rembrandt: Selbstbildnis von 1658 (ohne Umschlag); 101/102. Tizian: Die Himmelfahrt der Maria (ohne Umschlag).

VIII Briefe

VIII,1 Von ...

- 4 Briefe von Werner Bergengruen (1935, 1937, 1950) (siehe auch **II,1** und **3**, **VI,17**, **VII,6,1**, **VIII,3** sowie **IX,2**)
- 2 Briefe vom Berliner Tageblatt (1933)
- 1 Einladungsschreiben des Berner Stadttheaters (über die Städtische Polizeidirektion Bern (Fremdenpolizei)) (1950) (in **IX,5**)
- 1 Brief von Frau Beye (Frau von Theo Beye) (1950)
- 1 Brief von O.(?) Bezpalky (?) (1940)
- 1 Brief von Rudolf Blümner (1944)
- 1 Brief von Marie von Bülow (1918)
- 1 Brief vom Verlag Bruno Cassirer (1924) (in **I,3,3**)
- 1 Brief von v. Carben (1943)
- 1 Brief von einer Clarissa (1929)
- 2 Briefe der Monatsschrift Der Deutsche im Osten (1939)
- 1 Brief von der Deutschen Allgemeinen Zeitung (1934)
- 1 Brief von Die Deutsche Arbeitsfront. NS.-Gemeinschaft Kraft durch Freude (1940)
- 1 Brief von der Zeitschrift Die Genossenschaft (1936)
- 1 Postkarte von Dr. Esser (1920)
- 1 Brief vom Ex Libris-Verlag AG. Zürich (1951)
- 1 Brief vom Festland-Verlag (1929)
- 1 Brief von Hermann Fürchtenicht (1937)
- 1 Brief vom F. R. Blau-Verlag (1948)
- 12 Briefe (1917 bis 1922), 1 Postkarte (1919) von E. Goebel-Wedzicka („Stuchelchen“) (siehe auch **IX,3**)
- 1 Brief von Joseph Grabisch (o. J.)
- 1 Briefumschlag an den Rittergutsbesitzer Broedrich, z. Hd. Herrn Specht vom Grand Hotel Bellevue Berlin (1916) (in **I,3,2**)
- 1 Brief vom Großen Schauspielhaus Berlin (1926)
- 2 Briefe von Ellinor Hausmann (1948, 1949) (siehe auch **VIII,2**)
- 10 Briefe von einer Helene (aus Malchow) (1918/19) (in kyrill. Schrift)
- 1 Brief von Herbert von Hoerner (1925)
- 2 Briefe von der IMA Manuscript Agentur-Hamburg (1950), 1 Postkarte (1950)
- 1 Brief von Trude Johannsen (1924)
- 1 Brief von Kläre Jung (1947)
- 1 beschriftete Visitenkarte von Friedrich Kayssler (1918)
- 1 Brief von Kurt Kersten (1926), verso mit Lied von GS
- 2 Briefe (1946, 1948), 1 Postkarte (1947), 1 Klappkarte mit der Anzeige der Geburt eines Kindes (1947) von Prof. Dr. Franz Kirchheimer (siehe auch **VI,19** und **IX,5**)
- 2 Briefe des Woldemar Klein Verlages (1941, 1946) (der Brief von 1946 in **IX,5**)
- 2 Briefkarten (o. J.), 2 Postkarten (o. J. ?), 1 Brief (1927) von Lubka Kolessa (siehe auch **IV,9**, **VI,16** und **18**)
- 1 Brief (1947), 1 Postkarte (1919) von Hellmuth Krüger („Muck“) (siehe auch **VII,4** und **I,3,3**)
- 1 Brief des Direktors der Landwirtschaftlich-Technischen Schule in Soroki (1914) (in **IX,3**)
- 1 Brief von Willi Lemke (1924)
- 1 Brief von einer Lisa (o. J.)

- 27 Briefe/Nachrichten (1917 bis 1919), 1 Postkarte (1919), 1 längerer Brief, gerichtet an einen „Herr. Br.“ von Hugo v. Lyck
 4 Briefe von Wassili Masjutin (1925) (in **V,5**)
 1 Brief vom A. R. Meyer-Verlag (1914)
 1 Briefkarte von Lotte Möller (o. J.), 1 Telegramm (1955)
 1 Briefumschlag von der Pädagogischen Zentralbibliothek Berlin (1955)
 1 Briefumschlag von Polenz (Halle) (1948)
 5 Briefe (1919, 1921, 1922, o. J.), 2 Postkarten (1921, 1923) (1922) von Boris Prawdin (siehe auch **I,1**, **VI,17**, **VIII,2** und **IX,2**) (in kyrill. Schrift)
 1 Brief des Pressebüros Gayda (1936)
 1 Brief von Anna Renner (1935) (zu Hans Renner siehe **VI,20**)
 1 Schreiben des Reichskriegsministeriums (1936) (in **IX,5**)
 1 Postkarte der Reichs-Rundfunk GmbH (1937)
 2 Schreiben des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer (1937, 1938) (in **IX,3**)
 1 Brief von Ludwig Riester (1944)
 2 Briefe der Sektion für Genealogie bei der Estländischen Literarischen Gesellschaft (1939) (in **IX,4**)
 1 Brief vom Schauspielhaus Düsseldorf (1926)
 3 Briefe (1949, o. J., 1950), 1 Telegramm (1950), 2 Postkarten (1950) von Armin Schibler (1 Brief in **VI,4**) (siehe auch **II,1**, **II,3**, **II,10**, **II,11**, **II,13**, **VI,4**, **VI,5**, **VIII,2** und **VIII,3**)
 1 Brief von Frau Axel Schmidt (1944), 1 Brief von Axel Schmidt (1934) (der Brief von 1934 in **IX,3**)
 2 Postkarten von Rudolf Schoeller (1950)
 1 Brief von Inge Specht (1955)
 2 Briefe von Minna Specht (und Inge) (1949, 1955)
 3 Briefe von Walter Specht (1936) (in **IX,4**)
 1 Postkarte von Unbekannt (Agi.?) (1950)
 1 Brief von Unbekannt mit Bezug auf von Lyck (o. J.)
 1 Brief von Siegfried v. Vegesack (1944) (siehe auch **VII,5**, **VII,6-8** und **VII,3**)
 3 Briefe (davon 2 Gebührenbescheide) des Vereins für Innere Mission d. deutschen ev.-luth. Gemeinden Lettlands (1939) (in **IX,4**)
 1 Postkarte von Eva Weiher (1948)
 1 beschriftete Visitenkarte von Peter Wiemar (Regierungsrat) (1944)
 6 Briefe von Wolodymyr Wynnytschenko (1920, 1921, 1927) (in kyrill. Schrift)

VIII,2

An ...

- 1 Brief an den Festland-Verlag (1929)
 1 Brief an Bruno Goetz (1920) (in **I,3,1**)
 1 Briefanfang an Ellinor Hausmann (o. J.) (Gedicht) (siehe auch **VIII,1**)
 1 Brief an den Ostwelt-Verlag (o. J.)
 1 Postkarte an Boris Prawdin (mit Gedicht) (1912) (in kyrill. Schrift) (siehe auch **I,1**, **VI,17**, **VIII,1** und **IX,2**)
 1 Brief an die Sektion für Genealogie bei der Estländischen Literarischen Gesellschaft (Durchschlag) (1939) (in **IX,4**)
 1 Brief an einen Schwarz (1911)
 1 Brief an Armin Schibler (1950) (siehe auch **VI,4** und **5** u. a.)
 1 Brief an Rudolf R. Zech (wohl nach 1950) (2 Expl.)

VIII,3**„Fremde“ Korrespondenz**

1 Brief von Werner Bergengruen an Armin Schibler (1950) (siehe auch **II,1** und **VI,17**)

1 Brief an eine Cläre von Dr. Grabisch (?) (siehe auch **VII,3** und **VIII,1**); darauf eine Rückantwort von Cläre P. (1948)

1 Brief von Heinz Lindenberg an Siegfried von Vegesack (1929) (siehe auch **VII,5**, **VII,6-8** und **VII,1**)

IX

Persönliche Dokumente, Unterlagen ...

IX,1

3 Fotografien in Papierumschlag „Schreibmaschinen-Post MMC“: 2 Fotos einer alten Frau, aufgenommen im „Foto studija Rob. Johannsons“ in Riga, Dargestellte unbekannt, vermutlich die Großmutter mütterlicherseits Caecilie Marianne Timm, geb. Roth (20.11.1823-24.2.1909) (siehe auch **IX,3**), sowie eine Fotografie einer älteren Frau (unbekannt).

IX,2

7 Fotografien, eingelegt in Heftumschlag: 2 quadratische Fotos von GS als jüngerer Mann, 1 Porträtfoto von GS (verso beschriftet: „Dr. G. Specht“), 1 kleines Porträtfoto von Boris Prawdin (siehe auch **I,1**, **VI,17** und **VIII,1** und **2**) (verso kyrillisch beschriftet, sinngemäß übersetzt: „So ungefähr sehe ich jetzt aus. Юрьев (*Jurjew, heute: Tartu*), 1921.“, 1 Foto einer unbekanntenen Frau, 1 Foto eines unbekanntenen Paares aus Berlin (verso beschriftet: „unserem lieben Dr. Gustav Specht, damit er uns nicht ganz aus den Augen verliert Berlin, den 8. Nov. 43“), 1 gedrucktes Foto von Werner Bergengruen (verso bedruckt mit Werken von WB etc.) (siehe auch **II,1** und **3**, **VI,17**, **VII,6,1**, **VIII,1** und **3**).

IX,3

40 Blatt, eingelegt in Kartonmappe mit Pfeilsignet auf dem Vorderdeckel: Zeitungsausschnitt Todesanzeige der Großmutter Caecilie Timm, geb. Roth (20.11.1823-24.2.1909) (siehe auch **IX,1**), Todesanzeige der Schwester Martha Specht (4.11.1871-9.2.1910), Todesanzeige des Vaters Carl Georg Specht (2.2.1839-3.8.1913), 2 Freistellungsbescheinigungen der Landwirtschaftlich-Technischen Schule in Soroki (1913/14), 1 Brief des Direktors der Landwirtschaftlich-Technischen Schule in Soroki vom 28.6.1914 mit Kritik an Spechts didaktischer und inhaltlicher Unterrichtsführung etc. (siehe **VIII,1**), Briefentwurf an den Geh. Reg. Rat Professor Max Sering (1916) mit der Bitte an St.[uchelchen] (siehe auch **VIII,1**), diesen abzutippen, Briefentwurf an den Herrn Polizeipräsidenten Berlin betreffs Aufenthaltsgesuch (verso maschinenschriftlich der Anfang des II. Aktes eines Stückes mit den Figuren Steffi, Bademeister und Franzl (siehe auch **VI,13**), Schreiben des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer + Fragebogen zur Bearbeitung des Aufnahmeantrags für die Reichsschrifttumskammer (2 Seiten ausgefüllt) (1937) (siehe **VIII,1**), Merkblatt zur Ausfüllung der Sippentafel, Schreiben der Reichsschrifttumskammer betreffend Abstammungsnachweis (1938) (siehe **VIII,1**), Vordruck Personal-Bericht Auswärtiges Amt Sprachendienst, 6 Lebensläufe aus verschiedenen Zeiten, Brief von Axel Schmidt mit der Bestätigung der Beschäftigungen bis 1931 (1934) (siehe auch **VIII,1**), 1 Merkblatt des Baltischen Familien-Archivs bei der Baltischen Arbeitsgemeinschaft in Berlin-Lichterfelde-West (1935), Formular für Kürschners Deutschen Literatur-Kalender (1939), Zeitungsausschnitt zur Vorbereitung des neuen Kürschner, 2 hs. Blatt mit Auflistung eigener Veröffentlichungen, diverse hs. Rechnungen zur Monatsmiete, zu Einnahmen, zu Rückständen (30er Jahre).

IX,4

21 Blatt, eingelegt in Heftumschlag: 1 Briefdurchschlag eines Briefes an die „Sektion für Genealogie bei der Estländischen Literarischen Gesellschaft“ mit der Bitte um Hilfe beim Nachweis seiner Abstammung (1939) (siehe **VIII,2**), 3 Briefe (davon 2 Gebührenbescheide) des „Vereins für Innere Mission d. deutschen ev.-luth. Gemeinden Lettlands“ sowie 2 Briefe

der „Sektion für Genealogie bei der Estländischen Literarischen Gesellschaft“ betreffs nachzuforschender Urkunden für den Abstammungsnachweis (1939)(siehe **VIII,1**), 2 Genehmigungsbescheide der Devisenstelle (Der Oberfinanzpräsident Berlin) für die Gebührenzahlungen nach Lettland und Estland (1939), 2 Quittungen für Zahlungen zu Gunsten des „Vereins für Innere Mission d. deutschen ev.-luth. Gemeinden Lettlands“ bzw. der „Sektion für Genealogie“ (s. o.) (1939), 1 unausgefülltes Formular des Baltischen Familien-Archivs Berlin Lichterfelde-West, 1 mit Angaben zu Groß- und Urgroßeltern beschrifteter Briefumschlag, 3 Briefe von Walter Specht (20.7.1887-17.3.1946) mit ersten Angaben und Zusicherung der Unterstützung bei den Nachforschungen zu den gemeinsamen Vorfahren (1936) (siehe **VIII,1**), Briefumschlag mit 3 Schreiben der „Sektion für Genealogie bei der Estländischen Literarischen Gesellschaft“ mit Auszügen aus den Kirchenbüchern Pernau und Helmet sowie 3 Schreiben des „Vereins für Innere Mission d. deutschen ev.-luth. Gemeinden Lettlands“ s mit Auszügen aus den Kirchenbüchern Riga (1939).

IX,5

35 Blatt, eingelegt in Heftumschlag: 1 Schreiben des Reichskriegsministeriums mit der Mitteilung, dass Verwendungsmöglichkeit z. Zt. nicht besteht (1936) (siehe **VIII,1**), 2 Visitenkarten von GS (1 in kyrillischer Schrift (ГУСТАВЪ КАРЛОВИЧЪ ШПЕХТЪ.) in kleinem Papierkuvert, 1 in deutscher Schrift (Gustav Adolf Specht), verso mit kleinem Gedicht in kyrillischer Schrift, 29.8.11.), Einladungsschreiben des Berner Stadttheaters (über die Städtische Polizeidirektion Bern (Fremdenpolizei)) zu einem Aufenthalt von drei Tagen für die Uraufführung von *Der spanische Rosenstock* (1950) (siehe **VIII,1**), Kostenbescheid des Landratsamtes Ueberlingen für eine Auslandsreise (1950), Bescheinigung für Auslandsreisen vom Bad. Staatskommissariat für politische Säuberung (1950); folgende Dokumente sind in die Hülle eines alten Reisepasses „Deutsche Reich“ eingelegt: 1 Brief des Woldemar Klein Verlags zur drohenden „Ausweisung“ (1946) (siehe **VIII,1**), Ausmusterungsschein vom 17.4.1944 (mit Passbild), „Vorläufiger Reiseausweis an Stelle eines Passes für deutsche Staatsangehörige“, Nr. 0274889, (mit Passbild), ausgestellt am 19.7.1950; „Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde“ beim Zuzug nach Heiligenberg am 26.10.1946, Aufenthaltserlaubnis für die französische Zone (1948), Wählerkarte Kreis Ueberlingen, Gemeinde Heiligenberg (1947), „Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde“ beim Zuzug nach Allensbach am 22.9.1950, Ausweis der Hilfsgemeinschaft bad. Forscher f. die Arzneimittelversorgung (Dr. Franz Kirchheimer, Bodman (Bodensee)) (1945), 1 leerer Briefbogen von Professor Dr. Franz Kirchheimer (siehe auch **VI,19** und **VIII,1**), Einbürgerungsurkunde vom 14.12.1942, „Polizeiliche Anmeldung“ zum Umzug von der Ludwigkirchstr. 13 III in die Hohenstaufenstr. 38 IV am 1.7.1932.

X

Nachtrag

Im März 2018 wurde von Cäcilia Nickel, der Frau des ehemaligen Konstanzer Hausarztes von Gustav Specht, Dr. Wolfgang Nickel, eine weitere Mappe mit Dokumenten, Texten etc. aufgefunden, deren Inhalt hier nun im Folgenden als Nachtrag aufgeführt ist.

167 Blatt, in einer mit Band verschnürten grünen Mappe, deren Deckel (von Dr. Wolfgang Nickel) beschriftet ist mit „Dr. Specht“: u. a. *Tausend Jahre waren wie ein Tag. Politische Gedichte* (Werner-Wulff-Verlag Ueberlingen, 1946, 31 S. Kt. Mit OU) (siehe **I,2**), Trauerrede von Pastor Walter Plumhoff „Versuch einer Lebensbeschreibung von Dr. phil Gustav Specht“ (u. a. mit der Schilderung der letzten Tage), 1 Briefumschlag mit hs. Rätsel aus der Goethezeit (nicht von GS, evtl. von Dr. Wolfgang Nickel), Brief von Erich Bloch an den Pastor Walter Plumhoff u. a. mit Nachfrage zum Verbleib des Nachlasses (1958), 2 hs. Texte DURA-Werbung (siehe auch **I,3,7**), Rund um den Bodensee – Internationale Bodenseezeitung, Heft 5, Juli 1954, Brief von Leo Regener an Dr. Wolfgang Nickel betreffs des an ihn vererbten Nachlasses (1956), Telegramm von Leo Regener an Dr. Wolfgang Nickel, in dem er diesen auffordert alles zu tun, um den literarischen Nachlass Spechts zu sichern und sein Kommen noch im März ankündigt (6.3.1956), Typoskript des Gedichtes *Mein lieber Doktor Nickel* (o. T.), Typoskripte der Gedichte *Die Weltsensation, Künstliches Christentum, Savonarolas Wiederkehr, „Bürger in Uniform“, Untergang, Am Hof zu Bellevue, Brentano, Schäffer scheffelt, Herr und Frau Sorin werden empfangen, Freie Demokraten, Tragikomödie des Alterns, Der Vielsagende, Deutsche Hymne, Europa tut mir leid, Song vom Depressionismus, Idealer Zustand, Song von der Moral, Diplomaten, Fragmente, Song von der Konjunktur, Dialektisch, Song vom Bett* (siehe auch **I,3,6** bzw. **II,11**); eingelegt in ein Kalenderblatt vom November 1955: u. a. Zeitungsausschnitt mit GS: *Gogols Stellung in der Weltliteratur. Zum 4. März, seinem 75. Todestag* (Berliner Börsen-Zeitung, Nr. 52, 3.3.1927), Typoskripte *Feuilletondienst des Ost-Express* (4. Jg., Nr. 32, 25.4.29, mit GS: *Katharina und die Musen (Zum 2. Mai, dem 200. Geburtstag Katharinas d. Grossen)* (siehe **IV,38**, zum Ost-Express siehe auch **VI,18**), 3 maschinenschriftliche Anekdoten (*Der geschnäbelte Erdmann, Künstlers Erdenwallen, Der Wink mit dem Taktstock* (siehe **IV,39-41**), ein kleiner hs. Text *Woher kamen Krankheit und Medizin in die Welt?* (siehe **IV,42** und **hier**), Typoskripte der Gedichte *Heiligenberg* (siehe **I,3,7**), *Johann Peter Hebel* (siehe **I,1**), *Wir adenauern!* (siehe **I,3,5**), Typoskripte *Salomo in Peking. Die Geschichte einer Kateridee* (siehe **IV,16** und **VI,17**), *Don Quichotte in der Badewanne: Kleine Geschichte um Schaljapin* (siehe **IV,8** und **VI,17**), *Wann wirst du endlich Onkel zu mir sagen? Eine Papageiengeschichte* (siehe **IV,14**), *Die Schlangenbraut* (siehe **IV,33** und **VI,20** sowie **hier**), Zeitungsausschnitt mit einer Anekdote von GS: *Busoni-Anekdote* (Prager Presse, 19.7.1925), Typoskript *Wie die Mäuse entstanden und warum die Greise heutzutage nicht mehr getötet werden. Ein koreanisches Märchen (Deutsch von Gustav Specht)* (siehe **V,10**), Zeitungsausschnitt *Die Schlangenbraut* (o. O, o. J.) (siehe **IV,33** und **VI,20** sowie **hier**), Typoskript *Gesetzliche und ungesetzliche Kinder. Ein koreanisches Märchen (Deutsch von Gustav Specht)* (siehe **V,11**), Kontrollexemplar IMA-Manuscript-Agentur für *Unverhofft kommt oft* (siehe **IV,13** und **VI,18** und **hier**), *Die Hunde von Wilna* (siehe **IV,15**, **VI,17** und **18** sowie **hier**) und *Pachmann und die acht Applaudissements* (siehe **IV,12**, **VI,17** und **hier**), Zeitungsausschnitt *Gogol und die deutsche Romantik* (Ukrainische Kulturberichte, 15.12.1936), Typoskript *Musiker-Anekdote* (siehe **IV,43**) [über Eduard Erdmann], Typoskript *Gogol und die deutsche Romantik* (siehe **IV,44** und **hier**), Typoskript *Busoni-Anekdote* (siehe **IV,45** und **hier**), Typoskript *Woher kamen Krankheit und Medizin in die Welt?* (siehe **IV,42** und **hier**), Typoskript *Pachmann und die acht Applaudissements* (siehe **IV,12**, und **VI,17** und **hier**), Typoskript *Die Hunde von Wilna* (siehe **IV,15**, **VI,17** und **18** sowie **hier**), Typoskript *Unverhofft kommt oft* (siehe **IV,13** und **VI,18** sowie **hier**).